

Kirche bei uns.

18. Jahrgang
April / Mai 2015

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg
Evang. Kirchengemeinde Neu-Westend

Aus dem Inhalt

Thema des Monats	1
Zum Monatsspruch	2
„Kommt und seht!“ Gemeindereise nach Israel	3
Das „G“ ist der Punkt	3
Pfingstgottesdienst in Neu-Westend	4
Sommerferienprogramm für Kinder	4
Gedenk- und Friedensfahrt	4
Nacht der offenen Kirchen	4
Kinderseite	5
Jugendseite	6
Nachrichten und Angebote der	
• Gemeinde Neu-Westend	7
• Friedensgemeinde	10
Adressen, Telefonnummern, Kontakte, Impressum	20
Mit Nachrichten der St. George's Anglican Church (S. 14)	
KIRCHE BEI UNS. auch online unter: www.kg-neu-westend.de www.frieden-charlottenburg.de	



Die Thomasgeschichte aus dem Johannesevangelium (20,24 ff.) zählt zu den schönsten der Bibel. Thomas repräsentiert einen aufgeklärten Glauben, denjenigen, der sich nicht mit allem Überlieferten zufrieden gibt, sondern selbst die Bedingungen formuliert, unter denen er Vertrauen zu fassen bereit ist. Das nimmt sich sehr modern aus. Das Beglückende dieser Geschichte ist: Jesus lässt sich auf dieses Ansinnen ein, ja fordert geradezu dazu auf, den begonnenen Erkenntnisweg auch bis zum Ende fortzusetzen. Als es dann aber so weit ist, wird der kühne Theoretiker ziemlich kleinlaut.

Die Fülle und Wahrheit seines zuvor dargestellten Zielpunktes überwältigen ihn so sehr, dass ihm nur ein Bekenntnis über die Lippen kommt. Aber was heißt hier schon „nur“? Denn das Bekenntnis ist die angemessene Antwort auf die Begegnung mit dem Auferstandenen. Was zuletzt wie eine Zurechtweisung aussieht, ist in Wahrheit eine Verheißung: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

js

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg
Tannenballee 6, 14055 Berlin
PVSt, Deutsche Post AG, "Entgelt bezahlt", A 46374

■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

Monatsspruch

ALLES VERMAG ICH DURCH DEN, DER MIR KRAFT GIBT.

PHILIPPER 4,13

Liebe Leserinnen und Leser!

Drei Frauen schauen ins leere Grab Jesu. Ihre anfängliche Sorge, wer ihnen den Stein wegrollen könnte, ist gegenstandslos geworden. In ihrem Mienenspiel spiegeln sich Verwunderung und aufkeimende Freude. Die Furcht, von der der Evangelist Markus erzählt, fehlt beinahe ganz. Diese drei stehen an der Schwelle der wichtigsten Erfahrung des christlichen Glaubens. Der Gekreuzigte lebt. Er ist nicht im Tod geblieben. Er erscheint ihnen. Sie sagen: „Er ist auferstanden!“

Mit unserem Monatspruch für den Mai gesellt sich ein weiterer Zeuge des Auferstandenen zu ihnen: der Apostel Paulus. Er ist derjenige, der, wie er schreibt, der geringste unter den Aposteln ist, weil er die Gemeinde Gottes zuvor verfolgt hat, aber durch Gottes Gnade geworden, was er ist: Ein Abgesandter und Zeuge des lebendigen Herrn. Eine Begegnung, die ihn zunächst klein gemacht hat auf dem Weg nach Damaskus, wo er zu Boden gegangen war und nichts mehr konnte als sich führen zu lassen und die Dunkelheit ertragen. Dann aber fällt es ihm bei Hannanias wie Schuppen von den Augen. Er will es wieder gut machen, will fort-

an jede Anstrengung, jede Unbill, jede Gefahr für seinen Herrn auf sich nehmen. Schmähung, Lästerung, Stockhiebe, Kerker, Verfolgung, Krankheit, Schiffbruch, das alles hat er zu ertragen und er nimmt es bewusst auf sich und am Ende mit einiger Sicherheit das Schwert des Henkers. Seinen Philippern und uns sagt er selbst, durch wen er das alles vermag.

Und wir erkennen: Unser Glaube ist Kraftquell. Das kann man von Paulus lernen. Und dieser ist das vielleicht treffendste Beispiel dafür, dass sich auch der verbohrteste Ideologe und Eiferer von Grund auf ändern kann, wenn es nur Gott gefällt.

Also: Keine Angst vor denen, die alles genau wissen und uns sagen wollen, wo es lang geht. Es könnte ihnen wie dem Paulus ergehen.

Das holt die Selbstsicheren vom hohen Ross und stiftet eine Gemeinschaft, die sich ihrer korrigierten Irrtümer freuen kann und den kommenden Tag in Gottes Namen und als sein Geschenk begrüßt. Weil EINER weiß, wo es langgeht!

Es begrüßt Sie herzlich und vorläufig hier zum letzten Mal
Ihr Justus Schwer



**das leere
grab**

Kurt Marti

**ein grab greift
tiefer
als die gräber
Gruben**

**denn ungeheuer
ist der vorsprung tod**

**am tiefsten
greift
das grab das selbst
den tod begrub**

**denn ungeheuer
ist der vorsprung leben**

Kirche bei uns. aktuell



„Kommt und seht!“

Gemeindereise nach Israel/Palästina vom 2.- 9. Februar 2015

Motiviert u.a. durch den bedrückenden Bericht von Dr. Andreas Grüneisen im Januar 2012 über die Lebensverhältnisse in den von Israel besetzten Gebieten machten sich der Verfasser und Organisator mit 19 weiteren „Pilgern“ aus den Gemeinden Frieden, Neu-Westend, Heilig-Geist und anderen katholischen Gemeinden am 2. Februar auf den Weg ins Heilige Land.

Wir gingen den Spuren Jesu in Nazareth und am See Genezareth nach, besuchten die Ausgrabungen von Sephoris und den Kreuzfahrerhafen Akko am Mittelmeer, fuhren dann durch das fruchtbare Jordantal bis Qumran und ans Tote Meer und von dort durch die Wüste Juda hinauf nach Jerusalem. Die weiteren vier Nächte verbrachten wir im Gästehaus der deutschen Schule Talitha Kumi, im besetzten Gebiet zwischen Ost-Jerusalem und Bethlehem.

Jerusalem, der „Nabel der Welt“ für drei Religionen, faszinierte uns wie viele zuvor. In Ost-Jerusalem und Bethlehem lernten wir neben den christlichen Stätten vor allem die schwierigen Lebensverhältnisse der palästinensischen Bevölkerung in dem von Mauern und Grenzanlagen zerteilten Gebiet kennen. Und wir erlebten selber in den Grenzanlagen zwischen Bethlehem und Jerusalem langwierige Sicherheitsprozeduren zwischen 8 m hohen Mauern, die die palästinensischen Tagelöhner mit Jobs im Stammland Israel alltäglich hinnehmen müssen. Auf israelischen Landkarten sucht man diese Grenzen im seit 1967 besetzten Gebiet übrigens vergeblich.

Unsere durch die täglichen Andachten schnell zusammengewachsene ökumenische Reisegruppe beschäftigte in den letzten Tagen vor allem die Frage „Wie wird Friede in Jerusalem?“

Wir nehmen von der Reise neben unvergesslichen Landschaftsbildern, dem Erlebnis der biblischen Orte und der christlichen Kunst auch den starken Eindruck der Shoa-Gedenkstätte „Yad Vashem“ mit.

Voller Anerkennung der großen Aufbauleistungen des jungen Staates Israel erlebten wir aber auch seine ständige Gewaltbereitschaft und fragten uns: Was macht der dreijährige Wehrdienst mit Einsatz an den Grenzen und sensiblen Orten mit den 18-21-jährigen Israelis, die als Doppelposten mit schussbereiten

Schnellfeuerwaffen überall präsent sind?

Für den inneren Frieden in Israel fehlt es aus unserer Sicht an der Gleichbehandlung seiner Staatsbürger. Israel hat z.B. keine Verfassung und kennt kein Privateigentum an Grund und Boden, sondern vergibt nur befristete Nutzungsrechte.

Wir fragten uns, wie wir als Christen aus Deutschland zum Frieden im Nahostkonflikt beitragen können und sahen angesichts der komplexen Situation unsere Aufgabe darin, die Friedenskräfte auf israelischer und palästinensischer Seite bekanntzumachen und zu stärken sowie den Schwächeren in den asymmetrischen Auseinandersetzungen beizustehen.

Hoffnung machten die jungen internationalen und deutschen Freiwilligen, die wir bei EAPPI, der Auguste-Victoria-Stiftung und bei „Talitha Kumi“ kennenlernten.

Diese seit 1853 bestehende Schule des Berliner Missionswerks verdient als wichtige Bildungseinrichtung für die palästinensische Bevölkerung weiter jede Unterstützung.

Eckart Kuntzsch



Das „G“ ist der Punkt

Pegida, Legida, Bärigida – alle diese und andere „Bewegungen“ nehmen große Worte in den Mund: Patriotismus, Europa, Abendland, Islam ... Es sind ebenso große Zweifel angebracht, ob die Teilnehmer an den entsprechenden Demonstrationen dem Anspruch gerecht werden, den sie mit diesen Begriffen erheben. Ob sie beispielsweise wirklich das Verhältnis zwischen Patriotismus und Europa durchdacht haben? Ob sie sich wirklich zu Recht als „Europäer“ bezeichnen – und nicht doch vielleicht in kleineren Kategorien denken? Ob sie wirklich „Patrioten“ sind - und nicht doch vielleicht eher Nationalisten? Ob sie wirklich das

„Abendland“ als Leitbild vor Augen haben? Und was wäre das dann anderes als Europa? Gehört Griechenland (das orthodoxe, so lange osmanische ...) dazu? Es wäre lohnend, die Anhänger der „Bewegung“ auf diese Fragen anzusprechen, und sei es „nur“, um die genannten Begriffe vor ihrer Inanspruchnahme zu retten. Zu viele Begriffe, die einst Träger kultureller Identität waren, sind uns auf diese Weise schon verloren gegangen ... zuletzt auch „Alternativen“ und „Deutschland“ ...

Aber der eigentliche Stein des Anstoßes ist das unscheinbare kleine „g“ in all diesen höchst anspruchsvollen Selbstbezeichnungen. Es enthüllt – sicher unfreiwillig – die Mentalität der „Bewegten“: Sie sind „gegen“ was auch immer, nicht „für“. Sie sind eben nicht begeistert, engagiert, motiviert *für* „Europa“, das „Abendland“, „Patriotismus“, nein, sie definieren sich als „Gegner“, als Ablehnende, als Zurückweisende. Das Negative, die Negation, das Nein ist ihre Grundeinstellung, sie sind niedergedrückt und drücken nieder. Darin kommt eine Haltung zum Ausdruck, die nicht taugt für die Bewältigung von Problemen, für die Öffnung von Wegen in die Zukunft. Abgrenzung, Ausgrenzung, Abschottung und in weiterer Konsequenz Protektionismus (gegen Handel mit anderen Ländern), Nationalismus (gegen die gleichberechtigte Kooperation mit andern Völkern) – das waren die fatalen Reaktionen auf die große Krise am Ende der 20er Jahre, und wir wissen, in welchen Abgrund dieser Weg geführt hat.

Nein, positive Ziele sollen wir uns setzen: Europa, ja, das lohnt Einsatz und Engagement – das Abendland, ja, da finden wir unsere Werte, die uns begeistern (und zwar im wortwörtlichen Sinne: uns mit Geist ausstatten) – Patriotismus, ja, da können wir miteinander und füreinander handeln und wirken. Retten wir Europa, das Abendland und den Patriotismus vor denen, die aus der Abneigung und Ablehnung ihr Credo basteln!

Hartmut Marhold

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Neu-Westend

Wie im vergangenen Jahr feiern die Anglikanische Gemeinde St-Georges, die Friedensgemeinde und die Gemeinde Neu-Westend das Pfingstfest gemeinsam. Wir treffen uns zum geistlichen Beginn des gemeinsamen Pfingstspazierganges um 10.00 Uhr bei St. Georges, Preußenallee 17-19 und halten dann um 10.30 Uhr gemeinsam Gottesdienst in der Gemeinde Neu-Westend. Anschließend feiern und essen wir zusammen und freuen uns über Spenden kulinarischer Art. Bitte möglichst die Essensbeiträge im Büro von Neu-Westend anmelden. Frank Vöhler

Sommerferienprogramm für Kinder Wir sind dann mal auf dem Weg ...

In der ersten vollen Sommerferienwoche vom 20.7. bis zum 24.7.2015 findet wieder ein Sommerferienprogramm für Schulkinder ab der 1. Klasse in unserem Kirchenkreis statt. In diesem Jahr treffen wir

uns auf dem Evangelischen Campus Daniel in Wilmersdorf, um von dort aus zu starten und uns zusammen auf den Weg zu machen.

Wir werden jeden Tag ein anderes Ziel in Berlin vornehmen und Wege dahin ausprobieren. Wir wollen unterwegs sein, in Bewegung bleiben, aber auch Oasen- und Ruhepunkte entdecken. Eine Turmbegehung und der Besuch einer Weidenkirche sollen u.a. dazu gehören.

In den gemeinsamen Tagen wollen wir gehend und fahrend, singend und spielend, nachdenkend und erzählend durch die Stadt pilgern und die Ferien nach Herzens Lust genießen. Montags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr treffen wir uns.

Kosten: 60,- € für die Woche „alles inclusive“, d.h. Verpflegung mit Frühstück und Lunchpaket über den Tag, Eintritt und Fahrtkosten für unsere Ausflugsziele und Betreuung durch pädagogische Fachkräfte. Ermäßigungen sind möglich! Sprechen Sie uns an!

Nähere Informationen und Anmeldungen für die Woche: Praxisberatung für die Arbeit mit Kindern und Familien, Elke Nordsiek: kinder@cw-evangelisch.de oder telefonisch unter 863 90 99 25. Nachfragen können telefonisch auch im Campus-Büro unter 863 90 99 00 oder der Superintendentur unter 873 04 78 gestellt werden.

Flyer zur Anmeldung werden in allen Gemeinden rechtzeitig ausliegen! Elke Nordsiek

Gedenk- und Friedensfest Berlin

7. - 10. Mai 2015 am Breitscheidplatz

70 Jahre Ende des II. Weltkrieges – Dem wird an vielen Orten und auch in vielen Kirchen gedacht werden. Stellvertretend für viele Veranstaltungen sei hier auf das Friedensfest zu Ehren der Opfer des Nationalsozialismus rund um die Gedächtniskirche verwiesen, das Überlebende der KZ Auschwitz und Ravensbrück, Esther Bejerano, Zeitzeugen – und Jugendverbände mit zivilgesellschaftlichen Organisationen ausrichten.

Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche beteiligt sich u.a. am 8. Mai mit einem Gedenk- und Friedenskonzert. Um 20.00 Uhr singt dort der Chor der Schlesischen Philharmonie im Katowice unter der Leitung von Jaroslaw Wolanin. S.D.

Nacht der offenen Kirchen 2015

In der Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag 2015 (23./24. Mai) werden wieder viele Kirchtüren in Berlin und Brandenburg geöffnet sein. Über 100 christliche Gemeinden aller Konfessionen laden ein zu Konzerten, Kirchturm-Besteigungen, Orgelführungen, Gespräch, Lesungen bei Kerzenschein, Imbiss und vielem mehr.

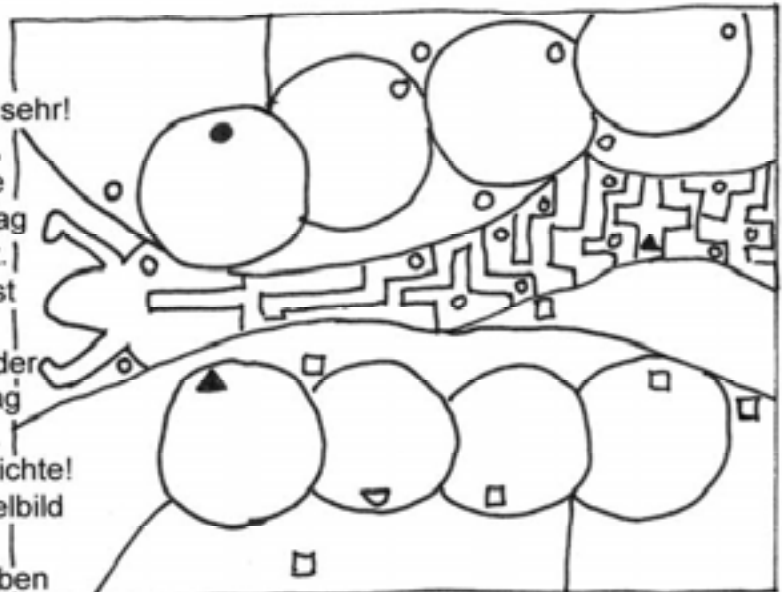
Der Auftakt beginnt um 18.00 Uhr mit einer Kundgebung am Brandenburger Tor. Um 18.30 Uhr führt der Ökumenische Pfingstweg vom Brandenburger Tor zum Berliner Dom. Eine Ökumenische Pfingstandacht im Berliner Dom um 19.30 Uhr und ein Internationales Chorkonzert um 20.00 Uhr folgen. Welche Charlottenburger und Wilmersdorfer Kirchen in dieser Nacht ihre Türen öffnet können Sie bald bei www.offenekirchen.de sehen. S.D.

WELCHES EI IST SCHNELL UND HAT EIN BLAUES LICHT?

SCHERZ-
FRAGE

Hallo, ihr Lieben!

Es eiert sehr...äh...ich meine: Es ostert sehr!
Der Osterhase ist schon mächtig dabei,
die Eier zu bemalen und sich Verstecke
auszudenken, damit ihr am Ostersonntag
richtig viel Spaß bei der Eiersuche habt.
Aber die ganze Hasengeschichte ist erst
seit ca. 300 Jahren üblich.
Eigentlich gedenken wir am Karfreitag der
Kreuzigung von Jesus und Ostersonntag
feiern wir seine Auferstehung vom Tod.
Das war schon eine aufregende Geschichte!
Erkennt ihr, welcher Tag auf dem Rätselbild
dargestellt wird?
Alle Flächen mit den angegebenen Farben
ausmalen und schon ist es klar!



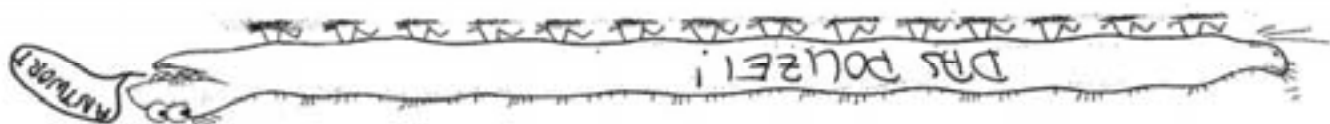
Oblau ▲ braun ▽ schwarz □ grün ● gelb

Und nach Ostern stehen
in vielen Kirchengemeinden
die Konfirmationen an.
Das ist ein großes Fest
für christliche Jugendliche,
die 14 Jahre alt sind
(dann ist man nämlich
„religions-mündig“ und darf seine
eigene Entscheidung treffen).



Mit der Konfirmation wählen
sie bewusst ein Leben
mit Gott an ihrer Seite.
Ist das nicht eine tolle
Entscheidung?
Woran einen die Konfirmation
erinnern soll, findet ihr heraus,
wenn ihr die Punkte in der
richtigen Reihenfolge verbindet.

Eine tolle Zeit und viel Spaß beim Malen und Rätseln wünscht euch
eure SI



Jugendseite

"Bin ich schön? Finden andere mich schön? Fühle ich mich schön? Was heißt überhaupt Schönheit?"

Mit diesen Fragen und noch vielen weiteren haben sich einige Konfirmandinnen in den letzten Wochen während der KU-Projektphase intensiv beschäftigt. Dabei herausgekommen sind für uns persönlich sehr erstaunliche und bemerkenswerte Vorstellungen, die durchaus sehr auseinander gingen.



Heutzutage sehen sich gerade junge Frauen und Mädchen unter dem Druck, ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln. Egal wo man hinkommt, es werden bewusst Ideale kreiert, an denen man sich orientieren soll, sei es die Haarfarbe, eine bestimmte Zahl, die auf der Waage steht, oder ein bestimmter Kleidungsstil. Um uns der Problematik besser anzunähern, haben wir mit uns selber angefangen. Was mag ich an mir? Was könnten andere an mir mögen? Und was gefällt mir vielleicht nicht so gut? Anschließend haben wir uns mit Bildern beschäftigt, die jungen Mädchen als Vorbilder vorgesetzt werden. Junge Frauen, die im Internet auf diversen Plattformen Fotos, Statements oder Zitate posten, um Menschen zum Nachdenken anzuregen oder auch, um sich selber möglichst perfekt darzustellen. Wir haben uns darüber ausgetauscht, dass man schon mal neidisch auf andere ist. Beruhigender Weise haben wir aber trotzdem festgestellt, dass man mit genug Abstand solche Fotos

"bewundern" kann, ohne in Selbstzweifel zu verfallen.

Das wohl größte Highlight des Projekts war das Fotoshooting. Es war faszinierend, den Mädchen dabei zuzusehen, und am Ende sind dabei wunderschöne Fotos entstanden.

Ich glaube, im Endeffekt hat unser Projekt von der Offenheit gelebt. Unsere Treffen bestanden aus langen und sehr ehrlichen Gesprächen, die sowohl uns als Betreuer als auch den Konfirmandinnen extrem gut getan haben. Ich hatte schon das Gefühl, dass sie sich ernstgenommen gefühlt und sehr ehrlich mit uns gesprochen haben.

Das Projekt hat auch mich mal wieder zum Nachdenken angeregt. Die wahre Schönheit sieht man eben nicht immer auf den ersten Blick. Es lohnt sich oft, Dinge oder Menschen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, und an einigen Stellen findet man Schönheit, ohne jemals damit gerechnet zu haben.

Anna Butenschön, Friedensgemeinde

Und hier das Aktuelle aus der Jugend:

Frühling in der Preußenallee 2015

Am 9./10. Mai findet wieder das Frühlingsfest in der Preußenallee statt. Ihr seid herzlich eingeladen, uns an unserem regionalen Jugendstand zu besuchen. Neben der Einweihung eines Bauwagens, der uns auch auf dem Pilgercamp begleiten wird, bieten wir euch einen kostenlosen und trotzdem professionellen **Graffiti-Workshop** an. Ihr findet uns direkt neben der großen Bühne. Auch da dürft ihr gespannt sein: Viele **junge Bands** aus der Umgebung geben zwischen 10 und 18 Uhr ihre Kunst auf dieser **Bühne** zum Besten. So oder so freuen wir uns auf viele bekannte Gesichter!

„Unterwegs zu Dir“ - Landesjugendpilgercamp 2015

Seid Ihr bereit, Neues und Unbekanntes zu erleben? Seid Ihr bereit für eine echte Herausforderung? Seid Ihr bereit für eine Reise mit wenig Ballast zu Euch selbst?

Pilgern heißt Runterkommen. Mit sich und den anderen unterwegs sein. Den Alltag hinter sich lassen. Sich einlassen auf eine gemeinsame Reise und eine besondere Mission: Unterwegs zu Dir, zu anderen Menschen, zu Gott.

Vom **17. 7. bis 24. 7. 2015** findet das Landesjugend-Pilgercamp statt. Unter dem Motto "Unterwegs zu Dir" werden 600 Jugendliche zu Fuß, mit dem Kanu und mit dem Rad eine Woche im Havelland unterwegs sein.

Der Evangelische Jugendclub "Die Eiche" und die Friedensgemeinde machen sich gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf zu Fuß auf die Reise. Neben dem gemeinsamen Pilgern, steht in den letzten drei Tagen vor allem viel Spaß, Entspannung und ein buntes Programm aus Musik, Kunst, Sport und vielen Workshops zum Selber- und Mitmachen im Vordergrund. Unsere ersten Vorbereitungstreffen finden am 23. Mai in der Friedensgemeinde (Tannenbergallee 6) und am 4. Juni im Ev. Jugendclub "Die Eiche" (Eichenallee 47), jeweils von 12-18 Uhr statt.

Für weitere **Infos und eure Anmeldung** könnt ihr uns gerne anrufen oder eine Email schreiben: 030 304 20 07 oder [in-fo@dieeiche.de](mailto:info@dieeiche.de)

Wir freuen uns sehr, wenn ihr euch mit uns auf den Weg macht!



Unsere Gottesdienste

in der Kirche

- Gründonnerstag, 2. April
19 Uhr Pfr. Vöhler Abendmahl
Jugendgottesdienst
- Karfreitag, 3. April
10 Uhr Pfr. Schwer Abendmahl
Karfreitagsliturgie
- Ostersamstag, 4. April
22 Uhr Pfr. Vöhler Osternacht
- Ostersonntag, 5. April
10 Uhr Pfr. Dr. Wilkens
Abendmahl
- Ostermontag, 6. April
14 Uhr Pfr. Schwer / Sup. Bolz
Verabschiedung
- Samstag, 11. April
18 Uhr E. u. I. Hahn
- Sonntag, 12. April
10 Uhr Pfrn. Dr. Godel
- Samstag, 18. April
12 Uhr Pfr. Vöhler Konfirmation
- Sonntag, 19. April
10 Uhr Pfr. Vöhler Konfirmation
- Samstag, 25. April
18 Uhr Pfr. Hollop Taizé
- Sonntag, 26. April
10 Uhr Pfr. Vöhler Konfirmation
- Samstag, 2. Mai
18 Uhr Markus Simon
- Sonntag, 3. Mai
10 Uhr Pfr. Vöhler Abendmahl
- Samstag, 9. Mai
18 Uhr Pfr. Vöhler Taizé
- Sonntag, 10. Mai
10 Uhr Pfr. Hollop
(siehe S. 9) Goldene Konfirmation
- Donnerstag, 14. Mai
10 Uhr Pfrn. Freudenberg
Himmelfahrt, Taufen
- Samstag, 16. Mai
18 Uhr N.N.
- Sonntag, 17. Mai
10 Uhr Pfr. Wehrmann
- Samstag, 23. Mai
18 Uhr Markus Simon
- Pfingstsonntag, 24. Mai
10 Uhr Pfr. Vöhler / Pfrn. Franke-Atli / Freudenberg
- Pfingstmontag, 25. Mai
10 Uhr Pfrn. Freudenberg
- Samstag, 30. Mai
18 Uhr Pfrn. Freudenberg Taizé
- Sonntag, 31. Mai
10 Uhr Pfrn. Freudenberg
- Kindergottesdienst sonntags um 10.00 Uhr, nicht jedoch in den Schullerien.

Angebote für Kinder

Kindergärten

Wir sind zwei kleine überschaubare Kindergärten mit 45 und 30 Kindern, die im Alter von 2 Jahren bis Schuleintritt betreut und gefördert werden.

Zwei freundliche Teams mit pädagogischer Fachausbildung freuen sich auf Euch. Wir haben noch Plätze frei!

Leitung: Katrin Pohler Mo – Fr. 10.00 – 16.30 Uhr Tel.: 3040538 oder 3048969
Und die Mailadressen: kids@kita-neu-westend.de und: halbtagskita@kg-neu-westend.de!

Eltern mit Kleinkindern (Krabbelgruppe) montags von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr (Jessi Spank), dienstags von 10.30 - 11.45 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal: Näheres über Sigi Thümmich, Tel.: 305 26 80.

Musikalische Früherfahrung

Es laufen gegenwärtig wieder neue kostenpflichtige Kurse für 4 – 6 jährige Kinder (donnerstags), Leitung Frau Shedeva-Zeprasis. - Information/Anmeldung bei der Familienbildungsstätte (FBS) unter 853 53 52.

Jahreszeitliches Basteln für Kinder ab 6 Jahren

Das Basteln im April muss wegen der vielen anderen Veranstaltungen der Gemeinde in diesem Monat leider ausfallen. Im Mai basteln wir am Samstag, den 9.5.2015, zum Muttertag. Danach ist wieder Sommerpause! Wir freuen uns auf Euch! Euer Bastelteam und Ursel Röhl, 304 28 47.

... für Jugendliche

„Die Eiche“: Kicker, Billard, Basketball, Tischtennis, Große Spielesammlung, Computerraum, Bandprobenraum, „Wohnzimmer“, Projektarbeit, Kreatives Gestalten, Filmabende, Bandarbeit, Jugendberatung, Hausaufgabenhilfe, Sommerreisen, Gemeindegemeinschaftsarbeit, Konfirmandenarbeit, Ausbildung zum Jugendleiter, Aktiver Teil der Ev. Jugend, Raumvermietung: Ev. Jugendklub in Charlottenburg-West, Eichenallee 47. Die E-Mail: info@dieeiche.de, Öffnungszeiten: Di - Do 15 - 20 Uhr, Kontakt: Anne Würfel und Jakob Bindel: 030 / 304 20 07.

... für ältere Menschen

Treffpunkt

dienstags 14.45 - 16.45 Uhr, mittwochs 15 - 17 Uhr, Eichenallee 47, 2. Stock. Näheres über die Küsterei.

Tischtennis für Senioren

montags 19 - 22 Uhr, Eichenallee 47
Detlef Peterat, Telefon 326 79 943

Spaziergangsgruppe

Wir gehen einmal im Monat in der Regel an jedem ersten Freitag in gemütlichem Tempo ruhige Wege, im April also am 10.4.2015 (verschoben wegen des Karfreitags) und im Mai am 1.5.2015. Treffen immer um 11.00 Uhr vor der Kirche. Leitung: Frau HeBe.

In Bewegung bleiben

für Senioren: immer mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr. Infos und Anmeldung: Fr. Trieschnigg, Tel.: 312 47 12.

Kreativ- und Gedächtnistraining

Kursleitung: Janine Rosenberger
Ein neuer Kurs geht vom 15. April bis zum 20. Mai 2015, 6 Termine: 65 €, immer mittwochs von 13.00 bis 14.30 Uhr, im Küstereigebäude, 2. Stock / Fahrstuhl.

Fantasievoll und fröhlich in den Frühling: Mit Übungen zur Konzentration, Kreativität, Wortfindung, Formulierung, Assoziation, Wahrnehmung und Merkfähigkeit werden beide Gehirnhälften aktiv trainiert. Fingerspiele und Koordinationsübungen verbessern Reaktion und Einfallsreichtum.

Mit der Bibel leben

Bibelstunde

Immer dienstags 17 Uhr.

Theolog. Arbeitsgemeinschaft

bitte die Termine im Schaukasten beachten!
HJ Hornoff

Kantorei

Kontakte und Informationen: Kantorin Bärbel Bader, Telefon 325 66 50, E-Mail: bader.b@live.de, oder Kantor i.R. Helmuth Pein, Tel. 304 81 94, E-Mail: pinopein@arcor.de

Kinderkantorei: mittwochs, Gruppe I: 17 Uhr / Gruppe II 18 Uhr.

Jugendkantorei:

mittwochs, 19.30 Uhr (jugendliche Männer- und Frauenstimmen).

Chor: immer dienstags um 20.00 Uhr (Leitung: Bärbel Bader).

Bläserkreis

mittwochs im Gemeindegemeinschaftssaal: Leitung Michael Hornauer, 19.00 - 20.00 Uhr Anfängergruppe; 20.00 - 21.30 Uhr Bläser-Ensemble. Kontakt: M. Hornauer, Tel. 01577 2711989, michael.hornauer@googlemail.com

Streicher-Ensemble:

Für ältere Menschen, die gern gemeinsam musizieren: jeden zweiten Mittwoch im Monat von 11 Uhr - 12.30 Uhr
Barbara Höppner, Tel.: 304 33 70.
Alle Gruppen proben im Gemeindegemeinschaftssaal.



Diakonie / Soziales

Nachbarschaftshilfe

Nach dem Weggang von Frau Paterna vor gut einem Jahr haben wir die Mittwochsprechstunde der Nachbarschaftshilfe durch Ehrenamtliche aufrecht erhalten können. Das ist nun leider nicht mehr möglich. Anfragen werden nunmehr während der Bürozeiten direkt über die Küsterei entgegengenommen und weitergeleitet.

Frühstück für Bedürftige

in der „Eiche“: Dienstag und Freitag, jeweils 9 - 11 Uhr. Irmela Rietz

Gruppen & Initiativen

Al-anon

Selbsthilfegruppe für Angehörige oder Freunde von Alkoholikern: donnerstags von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr in der Eichenallee 53. Info-Telefon: 030-454 94 395 oder aber auch: www.al-anon.de!

ALATEEN

Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche von Alkoholikern: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18.30—20.00 Uhr in der Eichenallee 47. Infos: www.al-anon.de. Tel. Angela: 030-627 32 953.

Gemeindekneipe

Immer am Freitag, ab 21.00 Uhr! In schöner Gemeinsamkeit den Abend ausklingen lassen!

Café Vier Jahreszeiten

Immer dienstags ab 15.30 Uhr in der Kneipe und bei Sonnenschein im Garten! Herzlich willkommen!

Körper & Bewegung

Gymnastik nach Musik

dienstags 16.45 Uhr, Gemeindefaal

Medizinisches Qi Gong

dienstags von 18 - 19.30 Uhr bei uns in der Eichenallee, wieder ab 27.1.2015. 10 Termine für 60,00 Euro. Leitung: Gabriele Netzband. Anmeldungen unter 853 53 52, Fr. Richter, Familienbildungsstätte (FBS).

Amtshandlungen

Kirchlich bestattet wurden:

Dieter Krieß, 86 Jahre alt; Vera Schulz, 94 J.; Hildegard Jänz, 94 J.; Eberhard Wünscher. 76 J.; Rolf Brämer 83 J.; Rolf Schönfelder, 94 J.; Ilse Schmeling, 85 J.; Arnold Martin 89 J.; Fritz Böger, 91 J.; Käthe Schrader, 94 J.; Brigitte Böll, 80 J.; Jürgen Fubel, 70 J., und Karlheinz Fiedler, 90 Jahre alt.

Getauft wurden: Mara u. Orla Eichmann, Marlene Hilde von Moers.

Konfirmationen

im April 2015

Am Samstag, den 18.4.2015, werden um 12 Uhr konfirmiert:

Amoruso, Aminata; Becker, Sophie; Billerbeck, Viola-Maria; Eisen, Philipp; Göpfert, Leonard; Großmann, Melina; Grünberg, Mia; Grunze, Christina; Haberkam, Katharina; Hünefeld, Freih. von Benedict; Korolev, Alina; Meyer, Henriette; Michalcyk, Victoria; Molkenthin, Oliver; Molkenthin, Tim; Röthinger, Lilia; Steinau-Steinrück, Felix von; Wiecha, Sebastian.

Am Sonntag, den 19.4.2015, werden um 10 Uhr konfirmiert:

Albrecht, Charlotte; Albrecht, Lena; Bröskamp, Max; Gauger, Rebecca; Hout-Ludwig, Anton; Niclauß, Frederik; Oleen, Malin; Thiemann, Jakob; Unglaube, Paul; Wolter, Philine.

Am Sonntag, den 26.4.2015, werden um 10 Uhr konfirmiert:

Brückner, Wolf-Jakob; Buchwald, Benjamin; Ebers, Sophia; Eichmann, Mara; Erbach, Julia; Frentzel, Laura; Henschel, Käthe; Kasymaliev, Maja; Leinhos, Edward; Pechstein, Simon; Schuches, Selma; Zschiedrich, Tilman.

Vakanzvertretung

Pfarrerin Caterina Freudenberg hat sich bereit erklärt, für die Monate Mai bis August die Vertretung der durch den Weggang von Pfarrer Schwer frei werdenden Stelle zu übernehmen. Die Gemeinde dankt dem Kirchenkreis für die schnelle Vermittlung und freut sich auf die neue Kollegin.

In der nächsten Ausgabe wird Caterina Freudenberg uns einen Einblick in ihre Aufgaben und Erfahrungen als Vakanzpfarrerin des Sprengels Berlin geben und sich vorstellen.

Einen ersten Gottesdienst wird sie mit uns an Christi Himmelfahrt am Donnerstag, den 14. Mai 2015, um 10.00 Uhr halten.

Gemeindekirchengeld

Spät aber umso herzlicher bedankt sich der Gemeindekirchenrat bei den Spendern für ihre Überweisungen für das Jahr 2014. Hier noch einmal unser Konto für das Gemeindekirchengeld: IBAN: DE49 52060410 0003909387

Abschied

vom Heimatkreis Schlawe

Am 18. April wird um 16.00 Uhr in einem Festgottesdienst die Gemeinde Abschied vom Heimatkreis Schlawe nehmen. Waren die Schlawer einst so mutig, einen jungen Vikar aus der Bekennenden Kirche und Bonhoeffer Schüler namens Winfried Maechler

aufzunehmen, ihn im dortigen Pfarrhaus wohnen zu lassen, so sammelte dieser Pfarrer nach dem Krieg in seiner ersten Pfarrstelle in Epiphanien, später in Neu-Westend, seine ‚Pommern‘ um sich, der wackere Max Plath wurde erster Haus- und Kirchwart von Neu-Westend, später übernahm ein weiterer Pommer, Kurt Lange, dieses Amt.

Bis zum April 2015 wurden die Treffen abgehalten, stets hatte der Pfarrer zu Erntedank und zu Weihnachten eine Andacht zu halten. Ich erbe 1995 dieses Amt von Friedrich-Karl Krause, der es in seiner Zeit vermochte, vor der Kirche im heutigen Slawno einen Gedenkstein für die polnischen und deutschen Opfer von Diktatur und Vertreibung vor der Kirche errichten zu lassen. Anders als in anderen Heimatkreisen, waren die Schlawer stets offen für einen bleibenden Kontakt zur Heimat. Der Schmerz der Vertreibung war auch stets mit dem Wissen um geschehenes Unrecht verbunden.

Die Zusammenkünfte enden nun, weil der Kreis kleiner geworden ist.

Wir wünschen den Aktiven Gottes Segen auf ihrem Weg, blicken dankbar auf die vergangenen Jahre zurück und werden als Gemeinde auch weiterhin für die verbliebenen Pommern da sein.

Frank Vöhler

Veranstaltungen

Treffen des Gemeindekirchenrates

Der nächste öffentlich tagende GKR ist am Mittwoch, den 1. 4. 2015, und im Mai am 6.5.2015, jeweils um 19.30 Uhr. H. Buff

Ostern in Neu-Westend

Die Gemeinde hat wieder ein reiches Angebot an Ostergottesdiensten. Beginn ist am 1. April um 18.00 Uhr die Passionsandacht mit Markus Simon.

Am Gründonnerstag feiern wir mit Jugendlichen ein Tischabendmahl um 18.00 Uhr.

Karfreitag ist der traditionelle Abendmahlsgottesdienst der Gemeinde um 10.00 Uhr mit Justus Schwer. Parallel lädt der Kindergottesdienst zur Gestaltung des Ostergartens ein.

Die Osternacht wird uns wieder liturgisch durch das Thema Tod und Auferstehung am Sonnabend um 22.00 Uhr führen. Voraussichtlich werden wir auch Taufe halten. Im Anschluss wird es ein Osterfeuer geben,

Ostersonntag ist dieses Jahr Festgottesdienst mit Pfr. Lorenz Wilckens. Die Kinder nehmen am Beginn teil und ziehen dann vor der Predigt zum Ostergarten. Anschließend gibt es das traditionelle Osterfrühstück. Ostermontag



verabschiedet die Gemeinde ihren lang-jährigen Pfarrer Justus Schwer in einem Festgottesdienst mit Superintendent Carsten Bolz um 14 Uhr in der Kirche.

Spieleabend

Der nächste Spieleabend ist am Freitag, den 10.4.15 (wg. Ostern verschoben) und am 8. 5. 2015 (wg. des Maifeiertages verschoben) Wie immer um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Nicht vergessen: Schöne Spiele mitbringen!
Wir freuen uns! Sigi Thümmich

Kino im Gemeindesaal

Die nächsten Kinoabende sind am 17. April und am 15. Mai 2015. Im Gemeindesaal, wie immer jeweils um 20 Uhr. Claudia Flohr und Renate Piber

Tanz in den Mai

Nachdem wir im letzten Jahr fröhlich in den Mai getanzt haben, möchte die Dienstagscaférunde auch in diesem Jahr wieder zu einem Tanzabend einladen: am Donnerstag, den 30.4., ab 20 Uhr mit Spaß, guter Laune und Musik. Für Getränke (Unkostenbeitrag) und einen kleinen Imbiss wird auch gesorgt, der Erlös der Veranstaltung wird wieder der „Eiche“ gespendet.
Für die Planung bitten wir um Anmeldung unter 0172-646 20 49.

Martina Krüger

Goldene Konfirmation.

Wir feiern die Goldene Konfirmation am 10. Mai 2015 mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Beisammensein mit Mittagsimbiss.

Herzlich eingeladen ist, wer 1965 oder auch früher konfirmiert wurde. Pfr.i.R. Ulrich Hollop wird den Gottesdienst mit uns feiern. Anmeldung dazu bitte bis zum 25. 4. 2015 in der Küsterei, Tel. 304 41 51.

Am Vorabend ist ein Treffen der Goldenen Konfirmanden vorgesehen, bei dem man sich kennen lernt bzw. wieder erkennt: 19.30 Uhr im Gemeindehaus (2.Stock). I. Rietz

Seniorausflug in NW

Wir fahren in diesem Jahr erst Ende Juli nach Bad Belzig und Umgebung. Näheres ist in der Kirche bei uns.-Ausgabe von Juni/Juli zu erfahren.
Christel Grünert

Wir feiern Pfingsten wieder ökumenisch!

Den Pfingstsonntag begehen wir hier in Charlottenburg-West wie in all den Jahren zuvor mit der Friedensgemeinde, den Brüdern und Schwestern aus St. Georges und uns gemeinsam! Beginn: In der Preußenallee um 10 Uhr. Einen

Einladungstext finden Sie auf Seite 3 des Heftes.

Musikalisches & Literarisches immer am Sonntagnachmittag in Neu-Westend

Ostersonntag, 5. April 2015, um 18.00 Uhr: Fröhlich-Festliche Orgelmusik. Mirlan Kasymaliev spielt an der Walcker-Orgel Werke von Johann Sebastian Bach, Louis Vierne, Alexandre Guilmant u.a.
Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten.

Sonntag, 10. Mai 2015, um 17.00 Uhr: „Wie schön blüht uns der Maien!“ Frühlingslieder zum Hören und Mitsingen mit den kleinen und großen Sängern der Kantorei Neu-Westend unter Leitung von Bärbel Bader.
(im Gemeindesaal)

Sonntag, 17. Mai 2015, um 17.00 Uhr: Nichts bleibt. Und alles ist von Dauer... Die dreizehn Monate von Erich Kästner. Ein musikalisch-literarischer Nachmittag mit Elisabeth Arend, Gesang und Rezitation, und Gottfried Eberle, Klavier. Ort - Kirche oder Saal - wird noch bekannt gegeben. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten.

Sonntag, 7. Juni 2015, um 17.00 Uhr in der Kirche: Alte Musik in Neu-Westend. Die „kleine barockband“ spielt unter Leitung von Matthias Haase: Werke von H. Purcell, Ch. Avison, G. Fr. Händel, G. Ph. Telemann in historisch orientierter Aufführungspraxis.
Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten.

Sonntag, 14. Juni 2015, um 17.00 Uhr in der Kirche: Jahreszeiten. Ein literarisches Konzert durch das Jahr von Oswald von Wolkenstein bis Erik Satie, dargeboten vom Duo Chiaro Scuro aus Berlin. Johanne Braun & Gaby Bultmann, Gesang, Rezitation, Oboe, Blockflöten, Orgelportativ, Psalter, Fidel, Gemshörner, Riqq, Saitentambourin. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten
Nähere Auskünfte:

Ev. Kirchengemeinde Neuwestend, Tel. 304 41 51, oder Kantor i.R. Helmuth Pein.

Nennt sie nicht Flüchtlinge! Ein Bericht zum 18. März 2015

Über 100 Menschen trafen sich im März in der neuen Notunterkunft in der Eschenallee. Eingeladen und durch die Veranstaltung geführt hatten Amei

von Hülsen und Felicitas Karimi für das ehrenamtliche Netzwerk ‚Willkommen in Westend‘. Ziel war es, vor Ort Hilfe zu organisieren durch ehrenamtliche Unterstützung.

Susan Hermenau, die kommissarische Heimleiterin, gab einen Einblick in die bisher geleistete Arbeit des Betreibers Prisod (näheres zu der Prisod unter www.prisod-wohnen.de). Ihr war es wichtig, den Hintergrund der 250 Menschen aus sieben bis acht verschiedenen Ländern zu verdeutlichen, auf die sich daraus ergebenden sprachlichen Herausforderungen, die kulturell höchst unterschiedlichen Hintergründe und vor allem auf vorhandene traumatische Erfahrungen. Die meisten Bewohner waren zuvor für Monate in Turnhallen untergebracht. Trotz aller Probleme, die sie nach- manchmal auch- Jahren, auf ihrem Weg nach Deutschland hinter sich haben, eint viele erst einmal im Gefühl, es überhaupt bis hierher geschafft zu haben (daher der Satz von Frau Helmenau: Nennt sie nicht Flüchtlinge).

Wichtig sei deshalb von Anfang an, einander auf Augenhöhe zu begegnen, sich Mühe zu geben, Namen sich zu merken, sich Zeit zu nehmen, Vertrauen aufzubauen, um das jeweilige Hilfsansinnen deutlich zu machen und dabei die Unterschiedlichkeit der jeweiligen Perspektiven im Blick zu haben.

Vieles ist bereits unbürokratisch gelöst. Der Bezirk wird die medizinische Erstuntersuchung vor Ort organisieren, der Betreiber geht in Vorleistung bei der Beschaffung der Impfstoffe. Erste Kinder sind an die Schulen in der Nähe vermittelt. Das Heim hat bereits eine Kinderbetreuung eingerichtet.

Dennoch ist die ehrenamtliche Begleitung vor Ort von unschätzbarem Wert.

Es fanden sich Gruppen, die jeweils Hilfsangebote berieten und koordinierten: für Deutschkurse vor Ort, für eine Spendenkammer, für eine erweiterte Kinderbetreuung für ca. 80 Kinder und darüber hinausgehende Möglichkeiten der Unterstützung.

Spenden können ab sofort beim Sicherheitsdienst 24 Std. am Tag vor Ort abgegeben werden. Es wird von Kleidung bis zum Spielzeug vieles gebraucht, sollte aber möglichst gepflegt, gleich verwendbar, intakt und nutzbar sein.

Wer sich aus der Gemeinde informieren möchte, kann über die Homepage www.willkommen-im-westend.de aktuell und zeitnah Näheres erfahren oder hier in der Gemeinde bei mir oder meiner Frau Yvonne Böll sich informieren Tel. 3056720 mit AB.

Frank Vöhler



Evangelische Friedensgemeinde Charlottenburg

Unsere Gottesdienste

Friedenskirche Tannenbergallee 6
11.00 Uhr - jeden Sonntag
Hermann-Stöhr-Haus, Angerburger Allee 56 (Gr. Dreieck)
9.30 bzw. 11.00 bzw. 18.00 Uhr - jeden Sonntag
Im April und Mai fällt der Taizégottesdienst aus.



Mittwoch, 1. April Kirche	Letzte Passionsandacht 18.00 Pfn. Franke-Atli	
Donnerstag, 2. April Hermann-Stöhr-Haus	Gründonnerstag 19.00 Vikarin Péau	AGD
Freitag, 3. April Kirche	Karfreitag 11.00 Pfn. Franke-Atli Schütz: Johannespassion	AGD
Samstag, 4. April Kirche	Karsamstag 23.00 Pfn. Dannenmann	Osternacht
Sonntag, 5. April Hermann-Stöhr-Haus Kirche	Ostersonntag 10.00 Pfarrer i.R. Beuster 11.00 Pfn. Dannenmann	Frühstücksgottesdienst FGD
Montag, 6. April Kirche	Ostermontag 11.00 Pfn. Franke-Atli	
Sonntag, 12. April Hermann-Stöhr-Haus Kirche	Quasimodogeniti - 1. Sonntag nach Ostern 9.30 Prof. Dr. K. Raiser 11.00 Prof. Dr. K. Raiser	AGD
Samstag, 18. April Kirche Kirche	Konfirmation 11.00 Pfn. Dannenmann 14.00 Pfn. Dannenmann	
Sonntag, 19. April Kirche Hermann-Stöhr-Haus	Misericordias Domini - 2. Sonntag nach Ostern 11.00 Pfr. Süttmann 11.00 Pfn. Franke-Atli	FGD
Samstag, 25. April Kirche Kirche	Konfirmation 11.00 Pfn. Dannenmann 14.00 Pfn. Dannenmann	
Sonntag, 26. April Kirche	Jubilate - 3. Sonntag nach Ostern 11.00 Pfn. Dannenmann	Konfirmation
Sonntag, 3. Mai Kirche	Kantate - 4. Sonntag nach Ostern 11.00 Pfr. i.R. Wehrmann	
Sonntag, 10. Mai Hermann-Stöhr-Haus Kirche	Rogate - 5. Sonntag nach Ostern 9.30 Pfn. Dannenmann 11.00 Pfn. Dannenmann	AGD
Donnerstag, 14.5. Kirche	Himmelfahrt 11.00 Pfn. Franke-Atli	
Sonntag, 17. Mai Kirche Hermann-Stöhr-Haus	Exaudi - 6. Sonntag nach Ostern 11.00 Pfr. Döring-Schleusener 11.00 Pfn. Dannenmann	FGD
Sonntag, 24. Mai Neu-Westend	Pfingstsonntag 10.30 Ökumenischer Gottesdienst	AGD
Montag, 25. Mai Kirche	Pfingstmontag 11.00 Pfn. Franke-Atli Konfirmations-Jubiläum	AGD
Sonntag, 31. Mai Eichkamp	Trinitatis 11.00 Pfn. Franke-Atli Pfn. Dannenmann	Festgottesdienst Einweihung Kita
Sonntag, 7. Juni Kirche	1. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Vikarin Péau	Prüfungsgottesdienst

AGD = Abendmahlsgottesdienst, FGD = Familiengottesdienst

Kirche Tannenbergallee: Kindergottesdienst und Kirchenkaffee: am 2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst, **Käthe-Dorsch-Haus**, Tharauer Allee 15, 1. Mi/ Monat, 16.00 Uhr

Bericht aus dem Gemeindevorstand

In jedem Jahr treffen sich die Mitglieder des Gemeindevorstandes zu einem sogenannten „GKR-Tag“. Dieses Mal haben wir einen erneuten Blick auf das 2013 beschlossene Zukunftspapier geworfen. Gemeinsam mit unserer Mediatorin Frau Schulz, die uns in dem gesamten Prozess unterstützt hat, sind wir Fragen wie „Was wurde umgesetzt, was nicht?“ oder „Was ist anders als geplant?“ nachgegangen. Die Bedeutung der Anliegenkonferenz wurde als innovatives und erfolgreich eingesetztes Instrument zur verstärkten Einbindung der Gemeindevorstandsmitglieder sowie weiterer interessierter Personen positiv hervorgehoben.

Ein augenfälliges Ergebnis des Zukunftsprozesses ist der Verkauf der Gemeindehäuser in Ruhleben und Eichkamp. Das war kräfteaufreibend und schmerzhaft für alle, zugleich können wir nach allgemeiner Einschätzung im GKR auf wichtige Ergebnisse zurückblicken: Die Arbeit mit Zielen ist geübt, es gibt zahlreiche themenbezogene Gottesdienste, die Kita Eichkamp wird saniert, der Blick auf die Ressourcen ist geschärft, um nur einige zu nennen. Die Frage des Umgangs mit begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen wird uns vor dem Hintergrund der sinkenden Mitgliederzahlen auch in der Zukunft beschäftigen. So war es naheliegend, sich auch mit den derzeitigen Arbeitsfeldern und -belastungen der Pfarrerrinnen zu befassen. Wir haben uns die große Bandbreite vor Augen geführt und erste Ideen für Erleichterungen gesammelt – und nicht zu vergessen: Wir haben auch gesungen, gelesen, gegessen und gelacht.

Beim Kitabau sind wir bei Redaktionschluss in der letzten Bauphase und werden den Umzug in unsere neue Kita spätestens bis Ende April geschafft haben.

So freuen wir uns auf den Mai und laden Sie herzlich ein, mit uns den **Abschied vom Gemeindehaus Eichkamp und den Neuanfang in der Kita Maikäferpfad** zu feiern: Am **Samstag, den 30.5.** wird bei dem Fest der Stiftung und des Siedlervereins der Schlüssel feierlich übergeben, und am **Sonntag, den 31.5.** feiern wir mit der ganzen Gemeinde mit einem Gottesdienst und anschließendem Empfang die Neueröffnung der Kita. Die neuen Räume dürfen dann natürlich besichtigt werden. An dieser Stelle danken wir den KitamitarbeiterInnen, Eltern und Kindern für ihr Durchhaltevermögen in der doch auf die Dauer schwierigen Situation im Gemeindevorstand, dem Kirchenkreis und der Landeskirche für die Beratung und finanzielle Unterstützung und allen, die ehrenamtlich diesen Bau begleitet und mit auf den Weg gebracht haben, für ihren Einsatz!



Frau Bartling wird im Laufe des Mai mit der Dienstagskindergruppe wieder in das Gemeindehaus zurückkehren. Die Donnerstagsgruppe wird sich weiterhin im Hermann-Stöhr-Haus treffen.

Susanne Pumpe

Anliegenkonferenz

Samstag 9.5. von 10 -17 Uhr

Die zweite Anliegenkonferenz steht vor der Tür. Beim letzten Mal vor 1 ½ Jahren waren wir rund 25 Menschen mit interessanten Ideen. Einige Ideen haben Unterstützer gefunden und sind umgesetzt worden. Eine Musikwerkstatt ist entstanden, hochbetagte Senioren wurden zu einem Ausflug eingeladen, das Grundstück Grünes Dreieck wurde gepflegt, ein Bibelseminar trifft sich monatlich. Vermissen Sie etwas in der Gemeinde? Haben Sie eine neue Idee und Lust, sich für die Umsetzung zu engagieren? Alle in der Gemeinde, die eine Idee und ein Anliegen haben, wie das Gemeindeleben der Friedensgemeinde noch besser gelingt, oder sich von den Ideen anderer inspirieren lassen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Eine schöne Möglichkeit, dass sich Gemeindeglieder besser kennenlernen, vernetzen und etwas Neues auf den Weg bringen. Natürlich gibt es auch Zeit für Gespräche in kleinen Gruppen mit Gleichgesinnten und einen Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen. Haben Sie Interesse? Fragen dazu? Ich beantworte sie Ihnen gerne und freue mich auf Ihr Kommen. Irene Franke-Atli

Gemeindeausflug zur BUGA 2015

Am Donnerstag, den 4. Juni 2015 machen wir mit der Bahn einen Ausflug zur **BUGA**. Ziel ist die Stadt **Rathenow**. Wir werden die Altstadt besichtigen und eine Führung zu den modernen Glasfenstern der Andreas-Marienkirche mit dem Künstler arrangieren, in der Kirche Andacht halten und anschließend die zwei BUGA-Standorte erkunden, den Optik-Park und den Weinberg.

Danach ist eine eineinhalbstündige Havelfahrt geplant: schauen, erholen, essen und miteinander ins Gespräch kommen (Imbiss an Bord möglich). Die Havel verbindet die fünf Orte der BUGA und wird ab Rathenow flussabwärts restauriert.

Wir werden vom Bahnhof Spandau aus gegen 9.00 Uhr starten und gegen Abend zurückkehren.

Die **Kosten**: BUGA-Ticket 20,- € (gilt an allen Standorten zwischen dem 18.4. bis zum 11.10.15 je einmal), Bahnfahrt mit Brandenburg-Ticket, Schiffsfahrt

10,-€, dazu Kirchenführung. Den Mittagsimbiss möchten wir flexibel halten, daher ist er nicht im Preis inbegriffen.

Wenn Sie Lust haben, mit Frau Bohl, Frau Scharlach und Frau Franke-Atli mitzukommen, melden Sie sich bitte rechtzeitig **schriftlich in der Küsterei** an, damit die Tickets besorgt werden können.

Letzter Termin: 23.5.2015

Jubiläum der Konfirmation 2015

Haben Sie schon mal zurückgedacht an Ihre Konfirmation? Vor 25 (1990) oder 50 (1965) oder 60 (1955) Jahren? Wo war das, in welcher Stadt, in welcher Kirche? Und was war das für ein Tag für Sie? Wie wurde da gefeiert? Kennen Sie noch Ihren Konfirmationsspruch? Hat er eine Bedeutung gewonnen in Ihrem Leben? Konfirmieren bedeutet: *befestigen*. Gut, wenn man Festigkeit oder auch Halt fürs Leben gewinnt. Ich lade Sie herzlich ein, Ihr Konfirmationsjubiläum in der Friedenskirche zu feiern **am Pfingstmontag, den 25. Mai um 11.00 Uhr im Gottesdienst mit Abendmahl**. Vorher treffen wir uns zu einem Vorbereitungsgespräch **am Mittwoch, den 6. Mai um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus Tannenbergallee 6. Irene Franke-Atli

Wir konfirmieren!

70 Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern in fünf Gottesdiensten in der Kirche nach gut 1,5 Jahren ihre Konfirmation. Die Friedensgemeinde gratuliert euch!

Sa, 18.4.2015 11.00 Uhr

Tabea Baumgartner, Annina Kuschel, Theda Spiering, Julius Prell, Linda Presting, Johannes Bennemann, Lara Wolke, Carlotta Poensgen, Melanie Hahlweg, Julian Glaser, Lilly Post, Tabea Spors, Clara Loddenkemper, Marie Braband, Yasmin Mani, Carl Hangschlitt.

Sa, 18.4.2015 14.00 Uhr

Julia Hoffmann, Jonas Enghardt, Paul Mommsen, Elias Guerlin, Christiane Pumpe, Philipp Endlein, Henri Evard, Lino Pflug, Elias Kind, Max Stranding, Janna Kindermann, Antonia Feige, Sebastian Feige, Sarah Schulmeyer, Sophie von Bülow.

Sa 25.4.2015 11.00 Uhr

Julian Winkelmann, Kira Teske, Stella Engelman, Pauline Liebelt, Louise Lacher, Lilly von Gruben, Cedric Eich, Victor Franz, Anna Lau, Max Peters, Leo Eiler.

Alle Veranstaltungen in der Kirche Tannenbergallee 6

Karfreitag, 3.4.2015, 11.00 Uhr

Musik von Heinrich Schütz im Gottesdienst

Geistliches Konzert

„Das Blut Jesu Christi“ SWV 298

Johannespassion SWV 481

Verleih uns Frieden SWV 372

(aus der Geistlichen Chormusik)

Laurin Oppermann - Tenor, Evangelist

Philipp Mayer - Bass, Jesus

Dietrich Wagner - Tenor, Pilatus

Vera Kähler - Sopran

Elisabeth Raiser - Sopran

Vokalensemble

Leitung: Heinz-Ludwig Marnitz

Pfingstsonntag, 24.5.2015, 16.00 Uhr

Bach für Violoncello und Klavier

Tanzsätze aus Solosuiten

für Violoncello

Französische Suite E-Dur für Klavier

Praeludien und Fugen

aus dem Wohltemperierten Klavier I

Christian Tränkner, Violoncello

Heinz-Ludwig Marnitz, Klavier

Samstag, 6.6.2015, 17.00 Uhr

Klavierabend Prof. Heidrun Rodewald

Werke von Chopin, Debussy (Estampes),

Schubert (B-Dur Sonate D 960)

KULTUR IM KIRCHENCAFÉ

Freitag, 8.5.2015, 16.00 Uhr

Eröffnung der Saison 2015

Jossif Gofenberg,

Akkordeon und Gesang

"Der Klezmerkönig von Berlin"

spielt und singt jiddische und hebräische Lieder und spielt Klezmer

Freitag, 22.5.2015, 16.00 Uhr

Pianomusik mit Alexander Reiß

Freitag, 19.6.2015, 16.00 Uhr

Pianomusik mit Alexander Reiß

Freitag, 5.6.2015, 16.00 Uhr

Liebesleid und Liebesfreud

Unterhaltsame Klassik

Werke von Kreisler, Massenet,

Astor Piazzola, Rimsky-Korsakow u.a.

Andrej Sudnitsyn, Violine

Heinz-Ludwig Marnitz, Klavier

Sa 25.4.2015 14.00 Uhr

Lisa Hartmann, Aurelia Wollschläger, Finja Klose, Medea Frieden, Paula Hartmann, Lina Eickelmann, Victoria Lammek, Paulina Schneider, Alicia Morgenstern, Leonard Bourdon, Luis Micknaus, Henrik Klessmann, Carla Bubenhoffer, Nikolai Nitsch.



So 26.4.2015 11.00 Uhr

Valentina Rosentritt, Sebastian Baer, Nele Butenschön, Johanna von Gayl, Charlotte Kuperion, Olivia Gnauert, Pauline Teetzmann, Elena Ewald, Ulrike Bindseil, Fabrice Kallweit, Clara Triest, Vincent Maier, Friederike Himmelreich, Ruben Gröner, Jakob Vandrey.

Gottes bunte Welt

Kinderbibelwoche 2015. Alle Schulkinder bis zum Alter von 13 Jahren sind herzlich eingeladen zu unserer Kinderbibelwoche im Sommer! Wir treffen uns von **Montag, 24.8. bis Freitag, 28.8.2015** in der Kirche und im Gemeindehaus in der Tannenbergallee 6, immer von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Betreuungszeit ist ab 9.00 Uhr und bis 16.00 Uhr.

Wir wollen gemeinsam mit Adam und Eva durch das Paradies schlendern und uns Gedanken darüber machen, wie sich die Welt wieder mehr dem Paradies annähern kann.

Für das Essen und das Material erbiten wir einen Unkostenbeitrag von 30 EUR pro Kind.

Also dann, machen wir uns gemeinsam auf ins Paradies!

Infos und Anmeldung ab sofort bis 15. Juli 2015 bei Ulrike Bartling, Mail: b_ulrica@web.de, Tel.: 302 74 67 (AB) oder in der Küsterei. Bitte unbedingt angeben: Name und Alter/Schulklasse des Kindes, Telefonnummer, Mailadresse!

Susanne Dannenmann, Ulrike Bartling und das KIBiWo-Team freuen sich auf euch!

Menschliche Profile in unserer Gemeinde:

Interview mit Susanne Pumpe, Vorsitzende des Gemeindegemeinderates

Wenn ich an meine Kindheit denke, dann fällt mir ein:

Dass ich eine gute Zeitbalance hatte zwischen Schule und Freizeit – was heute nicht immer so möglich ist.

Das tue ich, wenn ich arbeite:

Lesen, reden und diskutieren an der Hochschule – und manchmal viel stehen - und nebenbei manage ich ein Kleinunternehmen ... viel verschiedene Dinge tun.

Wo und wie entspanne ich mich am besten:

Beim Krimi-Lesen und in der Philharmonie. Und wenn ich an einem Sandstrand entlang gehe - schön weit gucken bis zum Horizont.

Und wenn ich nicht arbeite, dann: treibe ich Sport, eigentlich in der TU-

Halle. Oder schwimmen, Inliner- oder Schlittschuhlaufen, aber alles ohne Ehrgeiz. Und spazieren gehen, allein oder mit anderen.

Was würde ich niemals für Geld tun:

Jemanden umbringen. Und ich würde auch nie für Geld jemanden wählen. Oder Gewaltspiele auf dem PC spielen.

Dafür möchte ich einmal gelebt haben:

Für meine Familie. Und im Einsatz für andere, wenn sie mich brauchen. Und für Zuverlässigkeit.

Mein derzeitiges Lieblingsbuch:

Leitfaden für britische Soldaten in Deutschland 1944.

Diesen Film habe ich gern gesehen:

Harry und Sally. Und den Film über die Mönche in einem Kloster in Algerien ...

Musik, die mich immer wieder begeistert:

Klassische Musik. Zum Beispiel das Doppelviolinkonzert von Bach. Und der Canon von Johann Pachelbel ... Musik von Beethoven.

Wenn ich Besuch bekäme und wollte ihm „mein Berlin“ zeigen:

Dann nehme ich sie mit in den Grunewald und auf den Teufelsberg. Und zum Breitscheidplatz und in die Gedächtniskirche... und überall hin, wo es hoch hinauf geht.

Das gibt mir Kraft fürs Leben:

Meine Familie. Und Gottvertrauen.

Wie viel Zeit verbringe ich mit Kirche:

im Durchschnitt 1-2 Stunden pro Tag, GKR-Sitzungen und Vor- und Nachbereitung, mails, Telefonate, Kindergottesdienstteam.

Mein Wunsch für die Kirche:

Dass Bürokratie nicht die demokratischen Strukturen aushebelt, also klarere Strukturen und weniger Bürokratie. Dass Ziele deutlicher kommuniziert werden. Und vor allem, dass eine klare profilierte protestantische Haltung ein fester Bestandteil für die Orientierung in der Gesellschaft bleibt und weiter wird.

Kirchencafé-Team

Sie sind rüstig und haben von Mai bis September einmal im Monat Freitagnachmittags Zeit, dann helfen Sie mit im Kirchencaféteam. Herzliche Einladung zum Vorbereitungstreffen am 10. April um 16.00 Uhr 1.OG im NG. Näheres unter Heike Gries Tel. 36 43 49 27

Theologischer Abend am 22. April um 19.00 Uhr

Die Letzten werden die Ersten sein – so sagt Jesus im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg.

Da bekommen die, die nur eine Stunde gearbeitet haben, genauso viel wie die, die 12 Stunden gearbeitet haben. Ist das gerecht? Wir erkunden die Geschichte mit einem Bibliolog und gehen Fragen der menschlichen Gerechtigkeit und der Gerechtigkeit Gottes nach. Beginn mit kleinem Imbiss. Irene Franke-Atli

Thematischer Abend am 12. Mai um 19.00 Uhr

Madagaskar – diese große Insel bietet eine wunderbare Vielfalt an endemischen Pflanzen und Tieren – deshalb ist sie für Botaniker und Biologen interessant. Was die Menschen betrifft, ist Madagaskar eines der ärmsten Länder der Welt. Mit einer interessanten Bevölkerung, einer überwiegend friedlichen Geschichte – abgesehen von der Kolonialzeit...Wie leben die Menschen dort? Was glauben sie? Was ist das Besondere an ihrer Kultur? Gibt es Hoffnung für die Armen? Ein Reisebericht von Irene Franke-Atli und Berndt Palluch

Monatliche Familiengottesdienste am 3. Sonntag

Im April und Mai feiern wir **Familiengottesdienste um 11.00 Uhr im Hermann Stöhr-Haus** im Grünen Dreieck.

19.4. Vergebliche Mühen? Die Geschichte vom großen Fischzug nach Ostern zeigt die Hoffnungslosigkeit der Jünger im Alltag. Trotzdem entdecken sie einen neuen Weg zum Leben mit ihm. Mit Pfarrerin Irene Franke-Atli

17.5. Der Geist weht, wo er will. Geschichten über die Liebe mit Pfarrerin Susanne Dannenmann

Neu: Yoga

Im Hermann-Stöhr-Haus bietet die **Ev. Familienbildung Charlottenburg-Wilmersdorf**, Tel. 863 90 99 18, fb@cw-evangelisch.de ab dem 14.4.2015, an 10 Abenden einen Yogakurs an. Die Übungen sind für jedes Lebensalter von größter gesundheitlicher Bedeutung. Sie wirken kräftigend, ausgleichend und entlastend auf folgende Bereiche des Körpers: Bewegungsapparat (Muskeln, Skelett), Verdauungssystem, Zirkulationssystem (Kreislauf, Lymphe), Nerven - Drüsensystem, Atmung. SD

Fortsetzung auf Seite 14



Regelmäßige Angebote der Gemeinde

Veranstaltungsorte: Kirche (Kir) Tannenbergallee 6 | Neues Gemeindehaus (NG) Tannenbergallee 6 | Grünes Dreieck (GrDr) Hermann-Stöhr-Haus, Angerburger Allee 56

Kontakte: (IFA) Pfn. Irene Franke-Atli, (SD) Pfn. Susanne Dannenmann, (MC) Kantor Martin Carl, (PP) Kirchenmusikerin Petra Pankratz, (MT) Mechthild Trepl, (UB) Dipl.-Päd. Ulrike Bartling, (FB) Ev. Familienbildung Charlottenburg-Wilmersdorf | Adressen und Telefonnummern finden Sie auf S. 16.

Erwachsene

Charlottenburger Kantorei an der Friedenskirche

(NG) Do 19.30 - 22.00 Uhr. Chorinteressierte und -erfahrene SängerInnen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen. (MC)

Freitagschor: Leichtes Chorsingen

Fr 19.00 - 21.00 Uhr, Wir treffen uns in der Gemeinde Neu-Westend und singen 1-4stimmige Lieder aus allen Epochen und Kontinenten. 10.4., 24.4., 8.5., 22.5.2015 (PP)

Offenes Singen

(NG) Wir entdecken die Lieder des neuen Gesangbuches „Singt Jubilate“. Immer am letzten Di im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Tannenbergallee. 28.4., 26.5.2015 (PP)

Das Ensemble Cherished: Gospel & Spiritual

(GrDr) Mo 19.00 - 21.00 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus. Kontakt: Till Sauer (Tel.: 305 4229).

Gospelboat Berlin

(Eich) Fr von 19.30 - 21.30 Uhr. Voraussetzungen sind Freude am Singen und Rhythmusgefühl, Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Leitung: Olga Kisseleva. Information: Rolf Wirth (302 8993), www.gospel-boat.de

Frauen-Bibelkreis

Am 2. Di in jedem Monat, 16.00 - 18.00 Uhr. Hauskreis Frau Lehrecke (Tel. 306 2846)

Bibelseminar

(GrDr) An jedem 3. Di im Monat, 19.30-21.00 Uhr. Für Interessierte auch ohne Vorkenntnisse. 21.4., 19.5.2015 Leitung: Doris Sommer, Dipl.-Theol. und Religionslehrerin.

Gespräch beim Tee Tannenbergallee

(NG) für ältere Gemeindeglieder am 2. Mi im Monat, 15.00 Uhr.
8.4.2015: Vergeben, fällt es schwer? Welche Kraft steckt darin? (IFA)
13.5.2015: Madagaskar - eine Inselentdeckung (IFA)

Kaffee-Nachmittag im Hermann-Stöhr-Haus

(GrDr) 3. Mi im Monat 15.00 Uhr.
15.4.2015: Vergeben, fällt es schwer? Welche Kraft steckt darin? (IFA)
20.5.2015: Madagaskar - eine Inselentdeckung (IFA)

Nachmittagskaffee in Eichkamp (Ort auf Anfrage)

(Eich) Am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr.
29.4.2015: Vergeben, fällt es schwer? Welche Kraft steckt darin? (IFA)
27.5.2015: Madagaskar - eine Inselentdeckung (IFA)

Helfende Hände

(GrDr) Am 1. Do im Monat trifft sich die Gruppe „Helfende Hände“ am runden Tisch im Foyer des Hermann-Stöhr-Hauses. Wir sind die, die sich im Grünen Dreieck um die Arbeit kümmern, die getan werden muss. Termine nach Absprache. (MT)

Die alte Küsterin kocht...

(GrDr) Wie gewohnt: einfach, fleischlos, schmackhaft. Um 12.30 Uhr ist das Essen fertig, allerdings im April wegen der Feiertage nicht und im Mai nach Vereinbarung. (MT)

Spaziergang mit der alten Küsterin

(GrDr) Wir gehen wieder spazieren am 18.4.2015 und 9.5.2015 um 14.00 Uhr. Genaueres jeweils im Schaukasten. (MT)

Geschichtswerkstatt Pichelsberg

(GrDr) Termine im Gemeindebüro. Mechthild Trepl / Rainer Lampe

Treff 56 (Gemeinde-„Kneipe“)

(GrDr) Di 19.30 - 22.00 Uhr

Tanzen ab 50

(GrDr) Do 16.00 - 17.30 Uhr. Kommen Sie mit zum fröhlichen Schritt. Es erwartet Sie ein netter Tanzkreis. Mal reinschnuppern kostet nix. Kein Gesellschaftstanz.
Winfriede Schmitt (Tel. 033232/ 23270)

Gymnastik für Frauen

(GrDr) Leitung: Sabine Grohn. Di in zwei Gruppen: 16.00-17.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr (Kurs der Ev. Familienbildung, kostenpflichtig. (FB)

Gymnastikgruppe Eichkamp

(Eich) Di 10.00 - 11.00 Uhr. Monatsbeitrag 10 €; Achtung: Wegen Baumaßnahme im Eichkamp veränderter Ort und Zeit, Rücksprache mit Frau Behrens (Tel. 6832 6468)

Senioren-gymnastik

(NG) Mo 10.00 - 11.00 Uhr, Monatsbeitrag 10 €; Informationen und Anmeldung: Frau Behrens (Tel. 6832 6468)

Neu: Yogakurs

(GrDr) ab 14.4.2015 Dienstags: 18.00 bis 19.15 Uhr. Körperübungen, Atmung, Konzentration, Meditation und Tiefenentspannung. (Kurs der ev. Familienbildung, 10 Termine 50,- €). Leitung: Sabine Grohn

Jugendliche

Gitarrenkurs

Bis Ende des Jahres im Gemeindehaus Tannenbergallee. Fr 15.00 und 16.00 Uhr Fortgeschrittene, 17.00 Uhr Anfänger. Leitung: Konrad Navosak, Information: Fr. von Moers (Tel. 302 2692)

Konfirmandenunterricht

(NG) mit Pfn. Dannenmann und Team. Mo: Gruppe 1: 17.00 - 18.45 Uhr, Gruppe 2: 18.15 - 20.00 Uhr.

Jugendtreff

Angebote im Jugendclub „Die Eiche“ in Neu-Westend (S. 6/7)

Jugendtreff in der Friedensgemeinde, Tannenbergallee 6, zur Zeit nach Vereinbarung.

Jugendband

(NG) So. 14.00-16.30 Uhr ca. alle zwei Wochen nach Vereinbarung im Gemeindehaus, Tannenbergallee 6. Junge Instrumentalisten und SängerInnen zw. 14 und 21 Jahren mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen. Leitung und nähere Infos: Alexander Reiß (34709259) od. musik@alexanderreiss.com

Kinder

Frühstück

(GrDr) Gefrühstückt wird im Grünen Dreieck seit über 20 Jahren. Und so alt sind auch die ersten Frühstückskinder.



Zu Mi 9.00 - 11.00 Uhr laden Christel Marz und ich alle ein, die kleine Kinder (auch Säuglinge) haben, gern frühstücken und Kontakt zu anderen Müttern suchen. Keine Anmeldung nötig, einfach kommen. Kostenbeitrag 3,-Euro. (MT)

Eltern-Kind-Gruppe

(NG) für Eltern mit Kindern ab Säuglingsalter bis zu 3 Jahren. Do 10.00 bis 11.30 Uhr. (UB)

Kindertreff "Nach der Schule"

(NG) für Kinder von 6 bis 12 Jahren Di 14.00 - 17.00 Uhr. (UB)

Kindertreff "Spiel- und Kunstlabor"

(GrDr) für Kinder von 6 bis 12 Jahren Do 15.00 - 17.00 Uhr. (UB)

Bitte beachten Sie Änderungen in den Ferien.

Fortsetzung von Seite 12

Spaziergang mit Führung über den Luisenfriedhof

Haben Sie noch ein Familiengrab, in dem Ihre Eltern und Vorfahren beerdigt sind?

Das ist aufgrund der Mobilität in unserer Gesellschaft wohl immer seltener

Während der Bürozeiten im Grünen Dreieck können Sie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und mehr aus dem „3. Welt“-Handel kaufen

Kirche & Kiez

Siedlerverein Eichkamp e.V.



Liebe Leserinnen und Leser,

nun ist es endlich soweit: Die Kita der Friedensgemeinde aus dem Maikäferpfad wird nach den Osterferien in das neugestaltete Kitahaus zurückziehen. Die bisherigen Aktivitäten im Haus Eichkamp werden wieder aufgenommen, neue werden hinzukommen.

Das Café Zikade wird seinen Betrieb am **Montag, 4. Mai, 16 – 19 Uhr** wieder aufnehmen. Wir freuen uns schon sehr auf Ihren und Euren Besuch.

Am **Sonntag 30. Mai** findet **ab 15 Uhr** bis in den späten Abend das Eröffnungsfest für das Haus Eichkamp statt. Mit allen Mitgliedern, Spendern, Förderern und Nachbarn soll der Abschied vom ehemaligen

der Fall. Unsere Friedhofskultur verändert sich. Und immer mehr Menschen möchten ihre Kinder nicht mit Grabpflege belasten und entscheiden sich für ein Gemeinschaftsfeld. Der Friedhof der Luisengemeinde hat eine Vielfalt von schönen Bestattungskonzepten zu bieten. Ich lade Sie ein zu einem Spaziergang über den Friedhof unter sachkundiger Führung des Friedhofsverwalters und Landschaftsarchitekten Thomas Höhne **am Freitag, den 29. Mai nachmittags um 15.00 Uhr.**

Wir treffen uns vor der Kapelle auf dem Friedhof, Fürstenbrunner Weg 37 -67. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Küsterei oder bei Irene Franke-Atli.

Amtshandlungen

Verstorben sind/ kirchlich bestattet wurden:

Hans Dreyhaupt, 88 J., Pillkaller Allee
Sophie-Charlotte Scheibert, 91 J.,
Waldkraiburg

Ursula Neumann, 96 J., Tharauer Allee

Ernst Schwarz, 86 J., Lyckallee
Gerda Purkop, 88 J., Tharauer Allee
Brigitte Wiehe, 88 J., Zikadenweg

Gemeindehaus und der Start für das „Haus Eichkamp / Kultur und Nachbarschaft“ mit einem abwechslungsreichen Programm für Kinder und Erwachsene gefeiert werden.

Kommen Sie vorbei und sehen Sie, welche vielfältigen Möglichkeiten das Haus und der Garten bieten.

Geplante Projekte sollen vorgestellt und Lust zum Mitmachen geweckt werden.

Aktuelle Informationen aus und um Eichkamp herum finden Sie auf www.siedlung-eichkamp.de und im regelmäßig erscheinenden infoeichkamp (die pdf-Datei hierzu finden Sie auch auf unserer Webseite).

Ihr Siedlerverein Eichkamp
(Manuela Wirth, Tel.: 302 89 93)

St George's Anglican Church (Episcopal) eV

Preußenallee 17-19,
14052 Berlin
U2-Bahn Neuwestend
S5-Bahn Heerstraße



Tel. / Fax: 304 12 80
Internet: www.stgeorges.de
email: office@stgeorges.de

Pastor: The Reverend Christopher Jage-Bowler; **Assistent Pastor:** The Reverend Dr. Irene Ahrens

Sunday Services

St. George's Church 10:30 h
St. George's in Mitte 18.00 Marienkirche, S/
U-Bahn Alexanderplatz
Children's Church: in the Church Hall during the morning service (term time only).
(Parents may take restless toddlers to the Church Office where you can follow the service by loud speaker.) Prayers for healing at the morning service, every 1st Sunday of the month. Choir rehearsal Sunday morning 9h15 in the Church Hall.

02 Apr. Maundy Thursday

19:30 Eucharist with washing of feet

03 Apr. Good Friday

12:00 Veneration of the Cross

05 Apr. Easter Day

10:30 United Eucharist with Baptism
No service in Mitte

12 Apr. Easter 2

10:30 Eucharist
18:30 Eucharist Mitte

19 Apr. Easter 3

10:30 Eucharist
18:00 Anglican Evening Prayer in the Frauenkirche, Dresden

Eucharist Mitte

26 Apr. Easter 4

10:30 Eucharist followed by AGM
18:00 Eucharist, Mitte

04 May Easter 5

10:30 Eucharist
18:00 Eucharist, Mitte

10 May Easter 6

10:30 Eucharist
18:00 Evensong, Mitte

14 May Ascension Day

10:30 Eucharist

17 May Easter 7

10:30 Eucharist
18:00 Eucharist, Mitte
18:00 Anglican Evening Prayer in the Frauenkirche, Dresden

24 May Pentecost

10:30 Eucharist at Ev Gem. Neuwestend
Nacht der Offenen Kirchen

31 May Trinity Sunday

10:30 Eucharist
18:00 Eucharist Mitte

Ort der Stille: The Church is open for silent prayer each Wednesday 18.00-19.00

Parent and Toddler Group: Mondays 10.00 - 12.00, Bilingual group meets in the Church Hall

Berlin British Ladies: Mondays (2nd in the month) 19.00 in the Church Hall

Ancient Brits: Thursdays (2nd in the month) 14.30 - 16.30 Senior Citizens Tea in the Church Hall

Frühjahr in Haus und Garten

Ich erledige preiswert und zuverlässig
Entrümpelung
Müllbeseitigung
Entsorgung von Holz- und Gartenabfall
Kleintransporte
St. Stojanow, Hdy: 0176/999 813 60



EPAVLIS

RESTAURANT

Olympische Straße 30 · 14052 Berlin (Neu-Westend)
Tel.: 030-30 10 39 50

MONTAG – FREITAG 16:00 – 24:00 UHR

SAMSTAG, SONNTAG + FEIERTAG 12:00 – 24:00 UHR

www.epavlis.de

HELENIC KOUZINA

Meisterbetrieb Dachdeckerei und Bauklempnerei Dachrinnenreinigung Sturmschäden-Reparaturen 24-Stunden-Notdienst

Axe und Boseniuk
Askaniering 56 · 13585 Berlin

Telefon: (030) 20 09 87 80 · Fax: (030) 20 09 87 81

**Suche Haus / Grundstück / Haushälfte
von privat in
Westend / Eichkamp / Ruhleben
und biete zur Festmiete
2- bis 4-Zimmer-Wohnung,
auch mit Balkon und persönlichem
Gartenanteil im ruhigen Westend
Tel. 0163/74 11 923**

PILATES im WESTEND

Training für Körper Geist Seele
c/o „Blaue Wolke“ Reichsstrasse 7 HH EG
14052 Berlin U2 Theodor Heuss Platz
Mi 18.00-19.00 + 19.15-20.15
Do 18.00-19.00 + 19.15-20.15
Sybille Gabele 0174 94 94771
sgabele@gmx.de

Gesucht wird eine
zuverlässige und erfahrene

Reinigungskraft
für 5 Stunden pro Woche.

Bitte sprechen Sie auf den
Anrufbeantworter.

Tel.-Nr.: 030/301 61 61

Nadia Mahmoud

Kosmetikstudio und Fußpflege

Im Eichkamp (14055 Berlin)

Am Vogelherd 12

Tel. 0179-950 92 69

Hausbesuche nach Vereinbarung

COMPUTER SERVICE

Einbau Umbau Reparatur
Hilfe bei Problemen am PC und Notebook

Hausbesuch und persönliche
Betreuung

Seit 2002 in Charlottenburg

Beratung Hilfe und Installationsservice beim
neuen Telekom IP Telefonanschluss

PC Service Detlef Bleise 14052 Berlin Charlottenburg

Tel.: 301 11 231 Mobil 0173 216 77 88

info@pcservice-bleise.de



BESTATTUNGEN SANDHOWE

Jederzeit für Sie erreichbar

030 810 55 210

Täglich kostenlose Hausbesuche

Direkt am Rathaus Schmargendorf

Kösener Straße 7 - 14199 Berlin

www.Bestattungen-Sandhowe.de

Gefühlvoll und professionell an Ihrer Seite



RISTORANTE
Catering-Service  *Piccolo
Mondo*

Reichsstraße 9

14052 Berlin

Öffnungszeiten:

Mo - Sa ab 12.00 Uhr www.piccolo-mondo.de
Piccolo-Mondo.Berlin@t-online.de

(030) 30 10 20 30

Fax (030) 304 95 43

Fürstenplatz Apotheke



Länderallee 38

14052 Berlin

Tel: 030 - 305 39 99

Fax: 030 - 305 30 27

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:30 Uhr

Sa: 08:00 - 13:30 Uhr

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Angerburger
Allee 45
14055 Berlin
Tel. 030 304 59 68
www.masuren-apotheke.de

Gesundheitsberatung
Ernährungsberatung
Reiseimpfberatung
Ayurveda-Wellness-Massagen
Kosmetik · Fußpflege

Mo, Di, Do, Fr 9.00–18.30
Mi, Sa 9.00–13.00

Fensterreinigung D. Barke

Jetzt in Ihrer Nähe
Gewerblich & Privat

Teufelsseeestr. 7 c
030-305 74 92

Malermeister Christian Riedlbauer

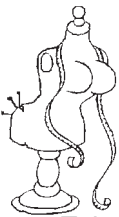
Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezierarbeiten
Kostenlose Beratung
u. Kostenvoranschläge
Kleinauftragsdienst und
Seniorenservice
12169 Berlin
Bismarckstraße 47b
773 46 05

Böttcher und Klapper Nachf. Maroska

- Läutemaschinen,
- Bronzeglocken,
- Glockenstühle,
- Turmuhrbau,
- Außenarbeiten,
- Hausreparaturen,
- Blattvergoldung u.
- Schlosserarbeiten

Stendelweg 8 · 14052 Berlin
Tel. 030 / 308 108 -05 · Fax -06
Funk 0 179 / 290 02 38

Susanna Berndt – Schneideratelier –



Steubenplatz 3
14050 Berlin
Tel. 030 - 305 48 31

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18 Uhr

„Käthe-Dorsch-Haus“ „Haus Rixdorf“

umsorgt – betreut – gepflegt
in

Charlottenburg

Tharauer Allee 15,
14055 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 3 15 11 - 2 44
Fax: 030 / 3 15 11 - 344

Neukölln

Delbrückstr. 25,
12051 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 6 28 84 - 5 08/9
Fax: 030 / 6 28 84 - 5 22

Ausschnitte aus unserem Leistungsangebot:

- Vollstationäre aktivierende Pflege, auch vorübergehend
- Umfangreiche Ergotherapieangebote
- Hauseigene Küche, diätgerechte Kost

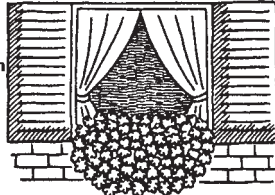
Verwaltung: Seniorenheim am Lietzensee GmbH

Donnersmarckallee 8, 13465 Berlin
Verwaltung@sal-pflegeheime.de / www.sal-pflegeheime.de

Warum haben Meyers eigentlich immer saubere Gardinen?


Wir waschen und
reinigen chemisch
im Objekt- und
Privatbereich

Unsere Dekoratore
de- und montieren
Stores/Übergardinen
fachgerecht



- Eigenes Näh- und
Änderungsatelier!
- sämtliche
• Schienensysteme
- Fertigung von Stores,
- Lamellen, Jalousien
und Übergardinen
- Teppichboden und
• Teppich-Reinigung

Lamellenreinigung - Lamellenanfertigung

gardinen · express

Wir lösen Probleme **speziell bei Umzug** Alle Arten von Rolllös

Steffensandstr.5 am Lietzensee (Funkturn) 14057 Berlin Charlottenburg
☎ 3 21 99 75 Fax 3 22 38 57 ☎ 3 21 61 32
WWW.gardinen-express.de Funk 0175 16 25 190 e-mail doebler@gardinen-express.de

Praxis für Physiotherapie/ Krankengymnastik

BERND LOHSTÖTER

PT - KG - Bobath-Therapeut

Theodor-Heuss-Platz 2

14052 Berlin-Charlottenburg
(U-Bhf. Theodor-Heuss-Platz)

Tel.: 030/302 14 54 • Fax: 030/30 10 11 37

Mo.-Fr. 8–19 Uhr und nach Vereinbarung
(auch Hausbesuche)

KLAUS KLEINER Notar & Rechtsanwalt

Beratung und Erstellung von:

- Grundstücksverträgen
- Testamenten
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen

Insterburgallee 14 · 14055 Berlin-Westend
Fon: 030-315 921-0 · Fax: 030-315 921-80
E-Mail: klaus.kleiner@ra-notar-kkleiner.de

Gundula Hofmann
ZÄ für ästhetische
Zahnmedizin

Jan Wilk
ZA für
Oralchirurgie

Leistikowstr. 2

www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de

Leistungen: **Implantate**
Zahnästhetik
u.v.m.

Tel: 304 54 74

RECHTSANWALT

Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
 - Bank- und
Kapitalmarktrecht
 - Immobilienrecht
 - Vertragsrecht
- Verkehrsanhörung:
Bus M 49
Haltestelle:
Pichelswerder/Heerstraße
Mandantenparkplätze
vorhanden

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

www.rechtsanwalt-lindenberg.de

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstr.), 13595 Berlin
E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de
Telefon: 030 306 99 09-0 · Telefax: 030 306 99 09-99

Von Mensch zu Mensch

Biete Service bei allem, wobei Sie sich
Unterstützung wünschen

- Modernes Coaching für Beruf und Privat
- universelle Betreuung/Pflegebetreuung
- technische Dinge im und ums Haus
- Organisieren und Schreibkram

Universelle Serviceleistungen

H. Braatz

Tel.: 326 797 44

Günther Heinrich Steuerberater

Beratung – Buchhaltung – Jahresabschlüsse
Steuererklärungen – Lohnbuchhaltung

Wundtstr. 66 – 14057 Berlin

Tel.: (030) 321 89 84 - Fax: (030) 322 23 87

Physiotherapie und Osteopathie am Scholzplatz

Heerstraße 131 · 14055 Berlin

Tel: 30209550 Alle Kassen, Privat, BG und Hausbesuche

www.physiozentrum-scholzplatz.de

Eine Praxis der KG-Physio-Zentrum-GmbH

PC-Schulung zuhause

Sie haben einen PC, fühlen sich aber
bei dessen Benutzung unsicher?

Ich vermittele Ihnen Grundlagen, Tipps
und Tricks am eigenen PC in

- Windows/Apple
 - Textverarbeitung
 - Internet/Email
 - Bildbearbeitung
- Sabine Stock**
Brombeeweg 30A
14052 Berlin
Tel. 30 12 75 77

Tier-Physiotherapie

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie

– Mobil im Westend –

Hausbesuche im Westend

Iris Bagheri

staatlich anerkannte Human- und Tier-Therapeutin

Anmeldung:

persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr
(danach Bandaufzeichnung)

Telefon: 030-451 16 63

Blumenhaus Trischmann

Floristik

Inh. Andrea Andresen

Suarezstraße 19, 14057 Berlin

030/321 93 62

Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr

samstags 7.30–13.00 Uhr

belvedere
Zahnärzte
Dr. Ohling & Ohling
Tel. 030.3045451

Allg. Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Implantologie zert.n.DGI • Prophylaxezentrum
Praxiseigenes, zahntechnisches Labor
Angerburger Allee 41 • 14055 Berlin
www.ohling.de • zahnarzt@ohling.de
S-Bahn/Friedberg Bus: 149 Schulplatz oder Störfenbrücke

Zahnarztpraxis Dr. Ohling und ZÄ Koch-Ohling jetzt Belvedere Zahnärzte Dr. Ohling & Ohling.
Neu: Behandlung in ITN (Vollnarkose), erweiterte Kindersprechstunde, erweiterte Sprechstunde für Angstpatienten, erweiterte Sprechstunde für Pat. mit körperlichen oder geistigen Behinderungen.

Praxis für Physiotherapie und Sport-Physiotherapie
Matthias Karl
Staatlich geprüfter Physiotherapeut und Rückenschullehrer
Tharauer Allee 15 · 14055 Berlin/Charlottenburg
Tel.: (030) 31 51 13 11 · Fax: (030) 31 51 13 12

Öffnungszeiten
Montag–Donnerstag von 08.00–19.00 Uhr, Freitag von 08.00–16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Thomas Lutter
Bauausführungen
Maurer- u. Stahlbetonbaumeister

Ihr Spezialist für:
Neu-, Um- und Ausbau in Westend

Telefon: 49 86 10 91
Internet: www.thomas-lutter.de

Haarstudio
Alexandra Pellegrini
Reichsstraße 37 · 14052 Berlin-Westend
Tel.: 305 95 34 · Fax: 33 00 79 11
info@haarstudio-alexandra-pelligrini.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9-18, Do 9-20, Sa 9-14 Uhr

Wir wäre es, wenn der Friseur zu Ihnen nach Hause kommt? Wir bedienen Sie gerne in Ihren eigenen Räumen oder natürlich auch in unserem Salon!



Furgber Immobilien GmbH
Platanenallee 33
14050 Berlin
Tel.: 300 987 0

www.furgber-immobilien.de
... komfortabel für Sie!

Praxis für Schmerztherapie und Akupunktur mit hausärztlicher Versorgung
Bayernallee 12, 14052 Berlin
Tel.: 030/305 70 04

Fachärzte mit langjähriger Berufserfahrung bieten Akupunktur über Kassen möglich

DIE EICKAMP PRAXIS
Ulrike Schönfeld
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Zikadenweg 33, 14055 Berlin
Telefon 302 96 14
Termine nach Vereinbarung

med. Fußpflege
Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung!
– Frau Schumann –
Tel.: 030-302 46 24
Handy: 0172-304 32 70

Steuerliche Beratung für Unternehmer, Freiberufler und Privatpersonen aus kompetenter Hand in Ruheleben

Beate-Christine Winkels-Ramme
Steuerberaterin
An der Fließwiese 5 Tel.: 030/300 60 70
14052 Berlin Fax: 030/300 60 726
E-Mail: stb@winkels-ramme.de

NOVA VITA
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus
Eschenallee 28, Tel. 68 83 03 - 0
Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit einer familiären und liebenswürdigen Atmosphäre.
www.novavita.com

Papier Härtl
Papier-, Schreib- und Bürobedarf
30.000 Artikel in 24 Std. lieferbar
Bastel- und Künstlerbedarf
Reichsstr. 21 • 14052 Berlin
Telefon: 030 / 304 14 80
Fax: 030 / 304 90 75
E-Mail: haertl.papier@berlin.de



Immobilienkauf ist Vertrauenssache

Hinter dieser Binsenweisheit steckt mehr, als nur ein Körnchen Wahrheit. So steht für uns nicht der bloße Verkauf von Gebäuden im Vordergrund, sondern das vertrauensvolle Management Ihres Immobilienvermögens.

Wir kennen den Markt

Gelegentlich trifft man auf die Ansicht, der Immobilien(ver-)kauf über einen Makler sei "teurer", als ein (Ver-)Kauf von privat. Die Erfahrung zeigt jedoch: Meist ist das Gegenteil der Fall. Als Unternehmen mit einer zeitnah gepflegten Datenbank verfügen wir über einen erstklassigen Überblick über die aktuelle Marktlage. Fair und objektiv vermitteln wir zwischen Käufer und Verkäufer.

Die Vorteile liegen auf der Hand

Als Verkäufer profitieren Sie von unserer Marktkenntnis - wir empfehlen Ihnen einen fairen Verkaufspreis auf der Grundlage unserer Vergleichswerte und vermitteln Ihnen schnell und sicher den richtigen Käufer. Zudem koordinieren wir die Abwicklung des Immobiliengeschäftes. Das schafft Rechtssicherheit und spart Zeit und Geld.

Profitieren Sie von unserer Fachkenntnis

- Seit über 20 Jahren Erfahrung in Immobilienvermittlungen
- Seit über 10 Jahren qualifizierter Berater der Landesbank Berlin bei Immobilienfragen
- Offizieller Ausbildungsbetrieb der IHK für Immobilienkaufleute
- Wo andere Maklerkollegen scheitern, beginnen wir mit unseren Diensten


Seit über 10 Jahren Ihr Spezialist für besondere Immobilien in Berlin-Westend
Foto (H. Horvat – Geschäftsführer)

HIHC HORVAT REAL ESTATE GMBH
Olympische Straße 1 • 14052 Berlin-Westend
(Am Steubenplatz)
Tel: 030 330 999 30 • Fax: 030 330 999 33
E-Mail: info@hihc.de • Web: www.hihc.de

**Optikermeister Andreas Wittig
kommt zu Ihnen!**

- ◊ Sehtest und Augenglasbestimmung
- ◊ individuelle Fassungs- und Brillenglasberatung
- ◊ Lupen und vergrößernde Sehhilfe
- ◊ Abhol- und Lieferservice

Andreas Wittig ist Mitglied der Augenoptikerinnung Berlin.
Alle Handwerksleistungen sind nach DIN EN ISO 9001
zertifiziert.

030 - 305 70 06

Ausgezeichnet mit der
Bürgermedaille 2013



Andreas Wittig e. Kfm.
Steubenplatz 3 14050 Berlin



**Grundmann
Immobilien**



**Schon wieder ein zufriedener
Verkäufer in Westend!**

Wir haben gerade eine DHH für fast
700.000 € verkauft!

Aber leider wächst die Zahl unserer nicht
berücksichtigten Kaufinteressenten, die
noch kein Objekt erwerben konnten.

Gern vermitteln wir auch Ihre Immobilie
professionell + kostenfrei. Bieten Sie uns
Ihre Ein- und Mehrfamilienhäuser oder
Grundstücke zum Verkauf an oder nennen
Sie uns Objekte aus Ihrer Nachbarschaft.

**Für jede erfolgreiche Empfehlung
erhalten Sie eine beachtliche Prämie!**

Günter G. Grundmann

Neidenburger Allee 5 - 14055 Berlin - Westend
Tel.: +49. (0)30. 306 25 40

www.Grundmann-Immobilien.de



**Ihr
Fachgeschäft
für
frischen
Fisch!**

nur Wilmersdorfer Str. 145, 3414091 (U-Bf. Bismarckstr.)



**Dr. Cornelia Müller-Göttke
Zahnärztin**

Pichelsdorfer Straße 7
13595 Berlin
Telefon 030 - 361 14 80

Sprechzeiten:
Mo 9-14 Di 9-12 Mi - Do 9-16 Fr 9-14
15-19 14-19

MICHAEL SCHATZ

**Garten- und
Landschaftsbau
Gartenpflege**

14055 Berlin • Eichkampstraße 32 • 30 61 30 90

**Betreutes Wohnen.
Ambulante Pflege.**

030.20 63 09 50

www.pflegedienst-gruppe-schott.de

gruppe reinhold schott
Pflegedienst



Seit 1977
MARKGRÄFLER
WEINHANDLUNG GmbH

vis-à-vis Schloss
Spandauer Damm 27
14059 Berlin-Charlottenburg
Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1
Telefon (030) 341 90 79
Fax (030) 341 03 36

Badische Weine
Sekt &
Spirituosen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr,
Sa. 10.00-14.00 Uhr

www.markgraefler-weinhandlung.de

Diakonie – Station Charlottenburg

24 – Stunden persönlich für Sie erreichbar!

- Krankenpflege – Hauspflege – Soziale Beratung
- Alle Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Qualifizierte Beratung und Hilfe bei Antragstellung
- Vermittlung anderer Dienste

Frankenallee 13, 14052 Berlin
Tel.: 305 20 09, Fax: 308 19 081
Pflegedienstleitung: Frau Röbig
www.diakonie-charlottenburg.de



Hausbesuche im Westend

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie
– Mobil im Westend –

Alle Kassen, BG und privat

Anmeldung:
persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr
(danach Bandaufzeichnung)
Telefon: 030-451 16 63

Testamentsgestaltung
Testamentsgestaltung
Patientenverfügungen
Patientenverfügungen
Grundstücksverträge
Grundstücksverträge

Axel Sawal
Rechtsanwalt | Notar

Joachimstaler Str. 24
10719 Berlin

030-88 92 75-55

Seit über 75 Jahren Vertrauen u. Sicherheit

Vermittlung von Versicherung und Vorsorge für Senioren

Tel.: 030 / 30097440

www.enge-co.de

ENGE+CO

Der Familienbetrieb!

Die Seniorenresidenzen Heerstraße und Akazienallee laden ein zum

Informationsnachmittag in der **Seniorenresidenz
Heerstraße 74, in 14055 Berlin**
am **Mittwoch, den 15.04.2015,**
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Informationsnachmittag in der **Seniorenresidenz
Akazienallee 19, in 14050 Berlin**
am **Mittwoch, den 22.04.2015,**
15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie unsere Häuser und ihre Bewohner kennen. Wir
informieren Sie gern, und wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



Alloheim/poli.care/Ensemble GmbH
www.Alloheim.de

Büro:
Lichterfelder Ring 197; 12209 Berlin; Tel.: 71 095-0

WIR SIND
PARTNER



SCHNEIDER
GRABMALE
AM WALDFRIEDHOF HEERSTRASSE

Ausstellung
Beratung · Verkauf

Blumen
Simon
Ihr Gärtnermeister
Markus Simon

Ihr Friedhofsgärtner mit Erfahrung
überprüfter Fachbetrieb

ALBRECHT
seit 1883
STEINMETZMEISTER

Grabdenkmäler und Ausführung
sämtlicher Natursteinarbeiten

ERWARTEN SIE
GANZ EINFACH
DAS BESTE
VON UNS!

Sensburger Allee 24 · 14055 Berlin · Telefon: 3 04 48 14

Neue Kantstraße 25
14057 Berlin
Beerdigungs-Institut Gerhard Meyer

MEYER
BESTATTUNGEN

Bestattung in Würde

Bestattungsregelung
zu Lebzeiten

☎ 3 21 28 45

Sterbegeldversicherungen Email: meyer-bestattung@web.de

Gärtnerei
Floristik & Grabpflege

Trakehner Allee 1 · 14053 Berlin



Am Waldfriedhof/Heerstr.

☎ 304 22 59 · Fax 304 20 38

www.gaertnerei-haase.com
e-mail: gaertnerei_bernhard_haase@t-online.de

Unsere Inserenten beraten Sie gern
und kompetent!



Seit 1950 in Familienbesitz
BEERDIGUNGS-INSTITUT
GERHARD MEYER
Fachgeprüfter Bestatter

Unverbindliche Beratung - Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuch - Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Wir sind umgezogen! Bitte neue Anschrift beachten!

Spandauer Damm 51 – 14059 Berlin-Charlottenburg
am Klausenerplatz, Nähe Schloß Charlottenburg

Telefon 3 21 28 32 Tag und Nacht



Seit 1851 im Familienbesitz

HAHN
BESTATTUNGEN

Bestattungs-Vorsorge und Sterbegeldversicherungen

- kostenlose Zusendung des Vorsorge-Ordners •
- kompetente Beratung zur Vorsorge und im Trauerfall

Jetzt auch in Charlottenburg:
Reichsstraße 103, 14052 Berlin

Tag und Nacht 75 11 0 11 • Hausbesuche in ganz Berlin



A. BAUSCHKE-BESTATTUNGEN
jederzeit 302 61 18

Kompetent und individuell
Festpreise bei Bestattungsvorsorge
Private Feierhalle – auch am Wochenende

gegr. 1903

Spandauer Damm 110 - 14059 Berlin-Charlottenburg

P auf dem Hof www.bauschke-bestattungen.de
info@bauschke-bestattungen.de

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Wir sind
umgezogen!

monument-grabmale

STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei



Wir betreuen auch
die Kunden der ehem.
Firmen Rüdinger –
Stanelle – Völkel

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg (am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Friedhofes) · Tel.: 3 02 27 82

THOMAS VON HEHL
BESTATTUNGEN



Thomas von Hehl Geprüfter Bestatter im Handwerk

Jedes Leben ist einzigartig – auch der Abschied.

Umfassende fachkompetente Beratung
im Vorsorge- und Trauerfall in Berlin Neu-Westend

Tag und Nacht 030 - 5 10 60 160

www.vonhehl-bestattungen.de

Adressen, Telefonnummern, Sprechzeiten



Evangelische
Friedensgemeinde Charlottenburg



Evangelische
Kirchengemeinde
Neu-Westend



Kirche und Küsterei (Christiane Marhold)

Tannenbergallee 6, 14055 Berlin
Tel. 304 49 96 - Fax 32 67 94 72
Mo 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Mi 10-12 Uhr,
Do 13 - 16 Uhr, Fr 11.00 - 13.30 Uhr
Mail: pax.friedenskirche@t-online.de
www.frieden-charlottenburg.de

Hermann-Stöhr-Haus und Gemeindebüro Grünes Dreieck (Mechthild Trepl)

Angerburger Allee 56, 14055 Berlin
Tel. 308 108 11 - Fax 308 108 12
Mo 10 - 12 Uhr, Mi 10 - 13 Uhr, Do 17 - 19 Uhr

Spenden- und Kirchgeldkonto

Evangelische Bank eG, BIC GENODEF1EK1,
IBAN: DE02520604100003909360.

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates

Susanne Pumpe, Tel. 301 12 828

Pfarrerin Irene Franke-Atli

Tel.: 0176 554 56 651,
Mail: irenefrankeatli@gmail.com

Pfarrerin Susanne Dannenmann

Tel.: 0177 863 99 54
Mail: susannedannenmann@gmx.de

Pastor i.R. Till Sauer Tel. 305 42 29

Kirchenmusiker: Petra Pankratz, Tel. 891
12 09, Dr. Alexander Reiss, Tel. 347 09 259,
Martin L. Carl, Telefon: 78 89 61 90.

Arbeit mit Kindern und Familien

Ulrike Bartling, 302 74 67, b_ulrica@web.de

Kindergarten Eichkamp

Maikäferpfad 28, 14055 Berlin
Tel. 302 48 29, Fax 302 027 06
Mo - Fr 7.30 - 17.00 Uhr (Regina Bings)
Mail: ev_kita_maikaferpfad@web.de

Kindertagesstätte „Grünes Dreieck“

Angerburger Allee 56, 14055 Berlin
Tel. 308 108 13
Mo - Fr 7.30 - 16.30 Uhr (Sabine Böttcher)
Mail: ev_kita_gruenes_dreieck@hotmail.de

Kirche und Gemeindebüro

(Silke Laukat) Eichenallee 47 - 53, 14050 B.
Tel. 304 41 51 - Fax 301 081 77
Mail: info@kg-neu-westend.de
www.kg-neu-westend.de
Mo und Do 9 - 12 Uhr, Di 14 - 17 Uhr,
Mi 14 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Heinz Buff, Tel. 323 69 18

Pfarrer Justus Schwer

Eichenallee 55, 14050 Berlin
Tel.: 304 41 51, privat: 305 45 43

Pfarrer Frank Vöhler

Eichenallee 55 a, 14050 Berlin
Tel. 304 41 51, privat 305 67 20
Mail: f.voehler@eichenallee.net

Kirchenmusikerin: Bärbel Bader,

Tel. 325 66 50, E-Mail: bader.b@live.de

Kindergärten

Leitung: Katrin Pohler, Tel. 304 05 38

Jugendarbeit

Jakob Bindel und Anne Würfel
Di, Mi, Do 15 - 20 Uhr, Tel. 304 20 07

Spendenkonto (allgemein): Kirchliches
Verwaltungsamt Berlin Mitte-West, zugunsten
Gemeinde Neu-Westend); neu: BIC: DEUTDE-
DB110; IBAN: DE81 1007 0848 0528000300.

Gemeindekirchgeld:

Ev.Kirchengemeinde Neu-Westend DE49
5206 0410 0003 9093 87 BIC: GENO-
DEF1EK1

Für Ihre Spende gilt:

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an.

Spenden **über** 200,— € müssen beim Finanzamt durch Vorlage einer Spendenbescheinigung
nachgewiesen werden.

Bei Spenden **unter** 200,— € reicht der Einzahlungsbeleg zum Nachweis beim Finanzamt.

Auf Wunsch erhalten Sie natürlich auch eine Spendenbescheinigung von uns -
unabhängig von der Höhe der Spende.

Gern schicken wir Ihnen vorgedruckte Überweisungsaufträge zu.

Wichtige Kirchenkreis-Adressen

Diakoniestation Charlottenburg Westend - Ambulanter Pflegedienst

Frankenallee 13, 14052 Berlin - Tel. 030 / 305 20 09

Pflegedienstleiterin: Christine Röbig

Kirchenkreis

Charlottenburg-Wilmersdorf Superintendentur

www.cw-evangelisch.de
(Auch Newsletter des Kirchenkreises)
Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin,
Mo-Fr, 9 - 15 Uhr Tel. (030) 87 30 47-8;
Fax (030) 86 40 90 40
Mail: Suptur@cw-evangelisch.de

Ev. Familienbildung Charlottenburg/ Wilmersdorf

Gisela Richter, Martha Radloff, Campus Daniel
Brandenburgische Straße 51, 10707 Berlin
Tel. 030 / 863 90 99 18 - Fax
Mail: fb@cw-evangelisch.de

Krankenhauseelsorge

Schloßpark-Klinik, Malteser-Krankenhaus
und Nervenklinik (Eschenallee): Pfn. Kwaschik

DRK-Westend Krankenhaus und Franziskus-
Krankenhaus: Pfarrer Peter Paul Wentz,
Tel.: 0179 - 395 88 33

Auskunft: Superintendentur, Tel. 2005 1449-0

Kirche PositHIV - Ökumenische AIDS-Initiative

Herbartstraße 4-6, 14057 Berlin
Tel. 30 12 77 95 bzw. 96, Fax 326 033 11
Mail: kirche-positiv@t-online.de
Internet: www.kirche-positiv.de

Kirchliche Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 222 (Anruf ist kostenlos!)

Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 111 0 111 (Anruf ist kostenlos!)

Katholische Pfarrei Heilig-Geist

Bayernallee 28, 14052 Berlin, Tel. 300 00 30

St. George's Anglican Church e.V.

s. Seite 14!

Impressum

Heft April/ Mai 2015

Kirche bei uns. erscheint im Auftrag der
Gemeindekirchenräte der Ev. Friedensgemeinde
Charlottenburg und der Ev. Kirchengemeinde Neu-
Westend.

Redaktionsanschrift

Redaktion **Kirche bei uns.**,
Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg,
Tannenbergallee 6, 14055 Berlin, Tel. 304 49 96
(verantwortlich für die Belange der Pressepost)

Redaktion

Justus Schwer (js.) verantwortlich, Telefon: 304
41 51, Susanne Dannenmann (Dan), Markus und
Janine Hahlweg, Hansjörg Homauer (hr), Renate
Piber (RP).

Layout

Hansjörg Homauer, Markus und Janine Hahlweg.

Anzeigen

Clemens Hirsch (Tel. 382 93 86)
hirsch@charlottenburg-nord.de

Druck

Wiesjahn, 13507 Berlin (Tel. 43 40 09 46)

Kirche bei uns. erscheint zweimonatlich
in einer Auflage von 6150 Exemplaren.

Verkaufspreis € 0,50

**Redaktionsschluss für das Heft Juni /
Juli 2015 ist der 5. Mai 2015.**